

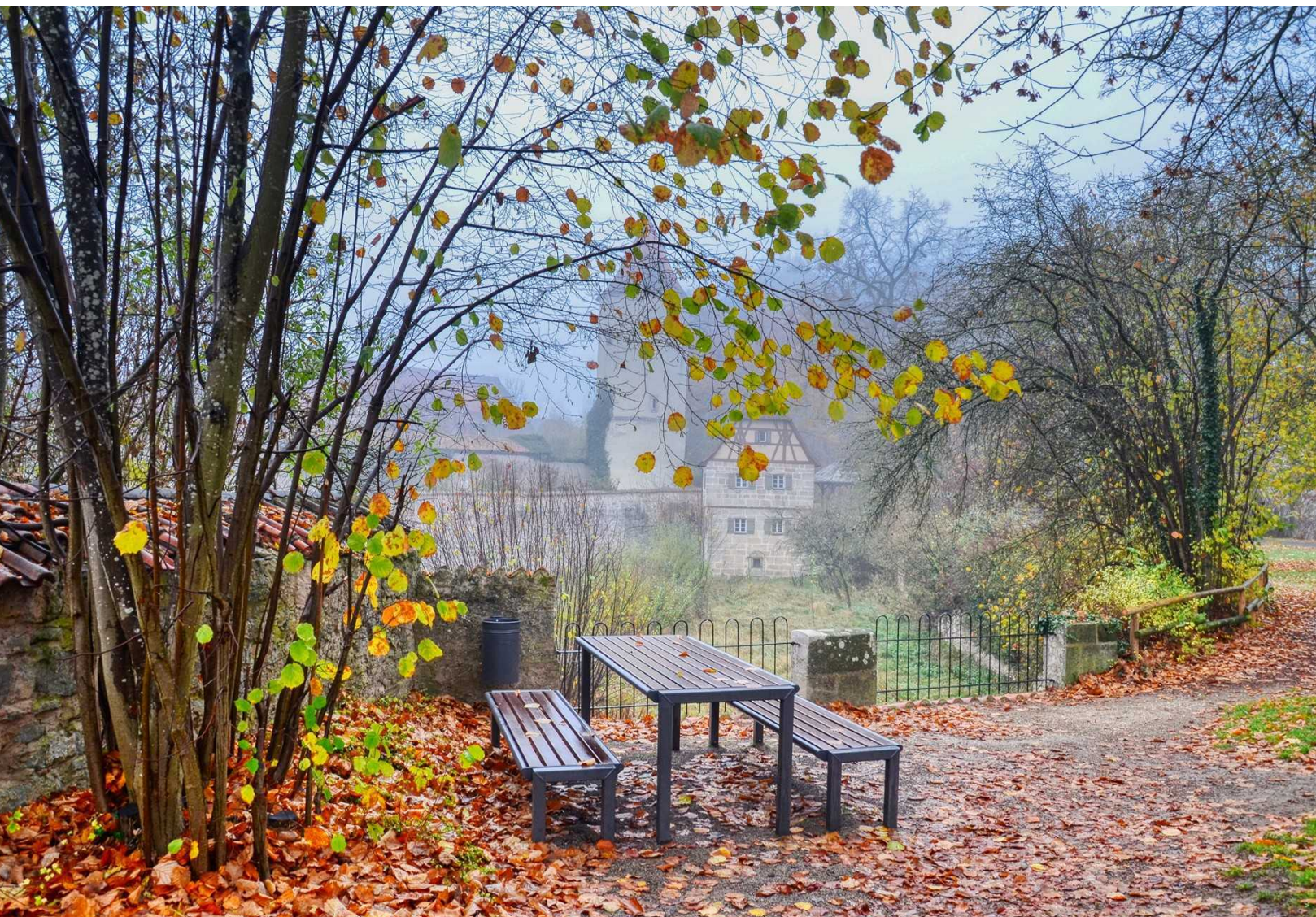
Oktober 2025

BLICK



PUNKT

STADTMAGAZIN DINKELSBÜHL



Ursula-Jahrmarkt
am 5. Oktober in der Altstadt



Fischerntewoche in Dinkelsbühl
mit buntem Rahmenprogramm



Start in die Winterspielzeit
„Die Erbschaft“ am Landestheater



MÜLLENTSORGUNG

Altpapier

Stadt: 07. und 31.10.25
Land: 06. und 30.10.25

Gelber Sack

Stadt und Land: 22.10.25

Biotonne

Ab sofort sind die Abfuhrtermine für die Biotonne in Dinkelsbühl in vier Touren aufgeteilt. Sie finden die Einteilung für die Touren im Abfallratgeber.
Tour A - Di, ungerade Wochen
Tour B - Mi, ungerade Wochen
Tour C - Do, ungerade Wochen
Tour D - Fr, ungerade Wochen

Anlieferung Grüngut Kesselwald

Di: 13:00 - 17:00 Uhr
Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr
Ab November nur noch Do und Sa.

Wertstoffhof am Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Problemabfallsammlung

Sa, 27.09.25, 09:30 - 11:00 Uhr, Parkplatz Rudolf-Schmidt-Straße, Fitnessstudio

Feiertagsbedingte Verlegungen der Abfuhrtermine für Rest- und Bioabfall

03.10.25 (Tag der deutschen Einheit):
Freitag, 03.10. auf Samstag, 04.10.25

SITZUNG DES STADTRATS

Mittwoch, 22.10.25, 17:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Donnerstag, 16.10.25, ab 14 Uhr
Nur mit Anmeldung. Tel. 902-101

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
08:30 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Jeden Donnerstag zusätzlich:

Einwohnermeldeamt und
Standesamt bis 18 Uhr geöffnet.

Kein langer Behördentag

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober findet am 2. Oktober kein langer Behördentag statt. Einwohnermeldeamt und Standesamt sind nur bis 16 Uhr geöffnet.

BERATUNGSSTELLEN IM RATHAUS

Sprechtag der Rentenversicherung

Zi. 0.02, Tel. 902-123. Mi, 08.10.25,
08:30-12 Uhr und 13-15:30 Uhr

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

Zi. 0.02, Tel. 0981 468-5220
Mi, 15.10.25, Herr Lechler

Demenz Screening Digidem Bayern

Fr, 31.10.25, 08:30 - 15:30 Uhr
Raum 002, Rathaus Dinkelsbühl
digidem@baganz.eu oder
Tel. 015783727570 (18-19 Uhr)

Christbaum gesucht!

Der Bauhof Dinkelsbühl sucht ab sofort wieder einen Weihnachtsbaum für die „Schönste Altstadt Deutschlands“ (Focus). Wer einen geeigneten Baum besitzt, darf sich bei Bauhofleiter Tobias Wittmann melden. Tel. 554614.

INHALTSVERZEICHNIS

- 04** Aus dem Stadtrat
- 06** Rathausnachrichten
- 07** Baustellen im Blick
- 08** Knabenkapelle im Blick
- 10** Landestheater
- 13** Jugendpflege
- 14** Volkshochschule
- 15** Stadtbibliothek
- 18** Haus der Geschichte
- 22** Veranstaltungen
- 30** Im Blick
- 34** Regionales
- 36** Vereine Sport
- 37** Vereine Treffen
- 38** Kirchliche Nachrichten

NOTFALLKONTAKTE

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Giftnotruf

Tel. 089 / 19240

Notdienste der Apotheken

Tel. 0800 / 00 22 8 33

Stördienst Stadtwerke

Tel. 09851 / 57200

REDAKTIONSSCHLUSS

12. Oktober 2025

ANZEIGENSCHLUSS

22. Oktober 2025

NÄCHSTE AUSGABE

31. Oktober 2025

Impressum: Herausgeber: Stadt Dinkelsbühl, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902-100. Redaktion und Text: Laura Krehn. Tel. 902-102, pressestelle@dinkelsbuehl.de. Titelfoto: Ingrid Wenzel, Miriam Locher. Auflage: 7500 Exemplare. Druck, Anzeigenannahme und Verteilung: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0, Mail email@druckerei-koegler.de. Der Blickpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Außerdem ist das Heft erhältlich: Rathaus, Segringer Str. 30, I. Stock sowie beim Touristik Service Dinkelsbühl am Altrathausplatz. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen sowie irgendeine Haftung für redaktionelle und technische Fehler wird nicht übernommen. Keinen Blickpunkt erhalten? Bitte um kurze Info Tel. 09851/55559-0 oder email@druckerei-koegler.de. Mit dieser Ausgabe wird ein Flyer der Ernst Hähnlein Bau sowie in ausgewählten Verteilgebieten ein Flyer des Schachklubs Dinkelsbühl mit verteilt.



Aus dem Bericht des Oberbürgermeisters

Aktueller Stand Ortsumfahrung B25

Derzeit wird der Haushalt des Bundes aufgestellt. Nach Besprechungen im September mit dem Staatlichen Bauamt und den Eigentümern der betreffenden Grundstücke schockte nun die Meldung die Stadtverwaltung, dass die Ortsumfahrung B25 auf einer Liste mit möglichen Einsparvorschlägen steht. Bundesautobahnen und Bundesstraßen werden aus dem Haushalt gestrichen - so auch die Ortsumfahrung B25. Laut OB Dr. Hammer hat das Staatliche Bauamt bisher keinen Baustopp erhalten. Auch aus dem Büro des Stimmkreisabgeordneten Artur Auernhammer erhielt die Stadt die Rückmeldung, weiterzumachen. Bei der Liste handle es sich womöglich um keinen festen Beschluss.

Ausschreibung Parkleitsystem

Aufgrund der Klage eines Mitbewerbers muss die Stadt die Ausschreibung des Parkleitsystems wiederholen und europaweit ausschreiben.

Dank aus Schweden

Die schwedische Botschafterin bekundete der Stadt in einem Schreiben ihren Dank und ihre große Freude über ihren Besuch an der Kinderzeche in diesem Jahr und versicherte, auch im nächsten Jahr für hohen Besuch aus Stockholm zu sorgen.

Förderung Landestheater

Dank einer Initiative der neuen Intendantin Jasmin Meindl, erhält das Landestheater im Jubiläumsjahr statt 190.000 einen Zuschuss von 240.000 Euro.

Schützenstraße

Die Sanierung der Schützenstraße wird in den Haushalt 2026 aufgenommen.

Segringer Brücke

Die Mühlbachbrücke Richtung Segringen wird laut dem Staatlichen Bauamts Mitte Oktober fertiggestellt.

Carl-Fortunat-Haus

Die aktuellen Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. 8,98 Millionen Euro. Ursprünglich hat die Stadt mit 9,5 Millionen Euro gerechnet.

Streuobst für Mittelfranken

Norbert Metz vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken hat in der Sitzung das Projekt „Streuobst für Mittelfranken“ vorgestellt. Es handelt sich um ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes, über den das Land Bayern den derzeitigen Streuobstbestand erhalten möchte. Ziele des Projekts sind die Neupflanzung von einer Million Streuobstbäumen bis 2035, neue Fördermöglichkeiten für Neupflanzungen und

Pflege von Streuobstbeständen, neue Marketingkonzepte und Verbraucherkampagnen für Streuobstprodukte, Streuobstverarbeiter und -initiativen, Forschungsprojekte zur Standort- und verarbeitungsspezifischen Sorteneignung und Bildung, Beratung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem schlug Metz die Eingrünung der Ortsteilränder durch Streuobstbäume im Stadtgebiet vor. Das Projekt stieß beim Stadtrat auf Wohlwollen.

Stellplatz- und Spielplatzsatzung

Aufgrund der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze und des Ersten Modernisierungsgesetzes treten Neuregelungen betreffend die Stellplatzpflicht zum 01.10.2025 in Kraft. Zum gleichen Datum treten außer-

dem ebenfalls aufgrund des Ersten Modernisierungsgesetzes Neuregelungen der Bayerischen Bauordnung betreffend der Spielplatzpflicht in Kraft. Die neue Stellplatzsatzung und die neue Spielplatzsatzung finden Sie auf der Webseite der Stadt Dinkelsbühl.

Kommunalwahl 2026

Zum Wahlleiter für die Allgemeinen Kommunalwahlen 2026 wird Herr Verwaltungsrat Thomas Stauffer und zu seinem Stellvertreter Herr Steffen Ehrmann bestellt.

Neufassung Dienstanweisung für die Werkleitung

Die für die Werkleitung bestehende Dienstanweisung aus dem Jahr 2012 wurde angepasst werden, soweit es die Bewirtschaftungsbefugnis der Werkleiter angeht. Diese soll entsprechend der Erhöhung des Geschäftsvolumens nach oben angepasst werden.

Bundesförderung Gigabit

In einer nicht-öffentlichen Sitzung wurde der Stadtrat über die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit informiert, um so die Chancen auf einen positiven Förderbescheid im Rahmen der Gigabit-Förderung des Bundes zu erhöhen. Die Markterkundung hat ergeben, dass 716 Adressen als unterversorgt und damit förderfähig identifiziert wurden. Die voraussichtlichen Kosten für den Ausbau der Infrastruktur belaufen sich auf ca. 4,5 Millionen Euro. Nach aktueller Prognose erreicht die Stadt Dinkelsbühl ohne Beteiligung an einer interkommunalen Antragstellung lediglich 216 Punkte nach dem Markterkundungsverfahren und hätte damit keine realistische Chance auf Berücksichtigung im Förderaufruf. Durch die Kooperation mit den Kommunen Burgoberbach, Aurach, Gundelsheim und Weisendorf kann die Gesamtpunktzahl auf 240 Punkte gesteigert und die Förderwahrscheinlichkeit signifikant erhöht werden. Federführende Kommune ist die Gemeinde Burgoberbach. Der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Förderantrags „Bundesförderung Gigabit“ wurde zugestimmt. Die Finanzierung des Förderprojekts erfolgt auf Basis der Förderquote (Bund 50 Prozent, Bayern 40 Prozent, Kommune 10 Prozent). Der Eigenanteil der Stadt Dinkelsbühl wird mit ca. 450.000 Euro eingeplant.



Ein Pflegeheim im Gaisfeld IV?

Die Firma Ströbel Bau aus Schrozberg interessiert sich für ein Grundstück im Gaisfeld IV – Bauabschnitt 2. Das Projekt wurde in der Sitzung vorgestellt. Geplant ist ein viergeschossiges Gebäude, das ein Pflegeheim mit insgesamt 60 Betten, davon 46 Einzelzimmer, sowie 27 Wohnungen beherbergt. Das Pflegeheim würde ein externer Betreiber führen. Im Bauausschuss sei das Projekt laut OB überwiegend positiv aufgenommen worden. Der Stadtrat betonte nach der Präsentation die schwierige Situation in der Pflege und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt im Bezug auf die Personalsitu-

ation im Stephanuspflgeheim. Nora Engelhard (DGG) sprach davon, dass im Stephanusheim bereits jetzt 30 Betten aufgrund von Personalmangel unbelegt seien. Der OB warnte vor einem möglichen Mangel an Pflegeplätzen in der Zukunft. Dieter Meyer betonte den demografischen Wandel und den dennoch bestehenden Pflegenotstand. Die Ströbels erläuterten, dass Personal über mehrere ihrer Einrichtungen hinweg koordiniert werde. Florian Schneider (DGG) machte deutlich, dass eine Einbindung eines konkreten Betreibers sinnvoll sei, der transparent macht, wie er Personalprobleme lösen will.

Auch baulich hatte der Stadtrat Bedenken: Der viergeschossige Gebäudekomplex wäre viel zu hoch. Holger Göttler (FW) und andere kritisierten die städtebauliche Einordnung: Eine Reduzierung der Geschosse würden besser in das Umfeld passen. Die Befreiungen aus dem Baurecht (zulässig wären zwei Geschosse) seien fraglich. Eine Reduzierung wäre für Ströbel laut eigener Aussage jedoch nicht mehr wirtschaftlich. Die Debatte zeigte deutlich, dass sowohl die städtebauliche Einordnung als auch die arbeitsmarktpolitischen Fragen maßgeblich mit dem Erfolg oder Scheitern des Projekts verknüpft sind.

Diskussion um Bebauungsplan „Schellenheckfeld“

Die Diskussion um das geplante Baugebiet „Schellenheckfeld“ im Dinkelsbühler Ortsteil Segringen gewinnt weiter an Brisanz. Auslöser war ein Petitionsverfahren beim Bayerischen Landtag, in dessen Folge das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie die Regierung von Mittelfranken Kritik an der bisherigen Vorgehensweise der Stadt äußerten. In ihren Stellungnahmen machten beide Behörden deutlich: Die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren nach §13b Baugesetzbuch seien nicht gegeben – insbesondere wegen der Auswirkungen auf Umwelt und Landschaftsbild. Die Regierung von Mittelfranken empfahl bereits im Mai 2024, das Verfahren regulär durchzuführen. Sie stellte aber auch fest, dass der Bebauungsplan einen „heilbaren Mangel“ aufweise. Auch das Ministerium sprach von einer „rechtswidrigen Bauleitplanung“, solange dieser Mangel nicht korrigiert werde. Eine kommunalaufsichtliche Beratung wurde angeregt. Die Möglichkeit einer erfolgreichen Normenkontrollklage steht im Raum – mit potenziell jahrelangen Verzögerungen.

Stadtrat Paul Beitzer sah genau darin ein großes Risiko und plädierte für ein sauberes, rechtssicheres Vorgehen. Er kritisierte nicht nur die rechtlichen Mängel, sondern auch die inhaltliche Ausgestaltung des Bebauungsplans. Die festgesetzte Traufhöhe von fünf Metern bei

einem Kniestock von 65 Zentimetern sei aus gestalterischer und Ortsbildprägender Sicht nicht vertretbar. Auch die Entwässerung sei nicht schlüssig gelöst – betroffen sei unter anderem ein als Ökofläche kartiertes Rückhaltebecken. Zudem seien im Plan wichtige Flächen – etwa für die Wasserableitung und Zuwegungen – nicht enthalten. Beitzer forderte daher, den bisherigen Bebauungsplan komplett aufzuheben und mit korrektem Geltungsbereich und vollständiger Umweltprüfung neu aufzustellen. Einen entsprechenden Antrag brachten die SPD, Freie Wähler und die Grünen jetzt im Stadtrat ein.

In der Stadtratssitzung wurde intensiv diskutiert. Während Beitzer auf eine saubere Lösung drängt, sprechen sich andere Stadträte – darunter Huber und F. Schneider – für eine pragmatische Vorgehensweise aus, um Zeitverluste zu vermeiden. Der Tenor: Es brauche Bauland, doch man müsse rechtssicher handeln. Oberbürgermeister Christoph Hammer betonte, dass die Grundstruktur des Plans – etwa die Anordnung von Straßen und Bauplätzen – bestehen bleiben könne. Gestalterische und ökologische Details müssten jedoch überarbeitet werden. Ziel sei es, die Mängel im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens zu beheben, ohne das beschleunigte Verfahren komplett zu verlassen. Ortssprecher Fischer hingegen forderte eine grundlegende Neuplanung.

Segringen brauche eine langfristig tragfähige Lösung – das neue Baugebiet werde das Ortsbild über Jahrzehnte prägen. Auch Stadtrat Lehr kritisierte, der ursprüngliche Plan sei unter großem Zeitdruck entstanden und nicht gut durchdacht. Die Stadtverwaltung soll nun in enger Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken prüfen, wie die vorhandenen Mängel behoben werden können. Ziel ist es, bis zum Ablauf der Klagfrist am 25. Oktober eine rechtskonforme und tragfähige Lösung zu erarbeiten. Der Stadtrat einigte sich auf eine Besprechung mit der Regierung unter Hinzuziehung einiger Stadträte um notwendige Verbesserungen des Bebauungsplans Schellenheckfeld vorzubereiten, sodass eine Heilung von Mängeln möglichst im bestehenden vereinfachten Verfahren vorgenommen werden kann. Auf der Basis der Empfehlungen dieses ergänzenden Verfahrens soll der Bebauungsplan überarbeitet und dabei auch die technischen Unzulänglichkeiten behoben werden. Der Vorschlag der Regierung ist bis zur nächsten Stadtratssitzung vorzustellen. Mit der Erschließung des Baugebiets und dem Verkauf der Grundstücke wird erst begonnen, wenn die Änderungen des Bebauungsplans beschlossen sind. Um der Bevölkerung von Segringen eine längerfristige Perspektive zu geben, wird die Erschließung in mehrere Abschnitte unterteilt.



FSJ in der Grundschule und der Stadtjugendpflege

In Dinkelsbühl ist vom 01.09.2026 bis 31.08.2027 eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Grundschule und der Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern zu besetzen. Während der Schulzeit erfolgt der Einsatz vor allem in der gebundenen Ganztagsklasse der Christoph-von-Schmid-Grundschule. Dein Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Förderung und Betreuung einzelner SchülerInnen und -gruppen, die Begleitung beim Mittagessen, Schwimmen, bei Unterrichtsgängen, Ausflügen etc., die Betreuung während der Studierzeit und Freizeit. Während der Schulferien unterstützt du die Stadtjugendpflege und hilfst bei der Ferienbetreuung mit. Natürlich bekommst du auch selbst Urlaub und wirst zur Teilnahme an Seminaren des Paritätischen freigestellt. Deine Vergütung beträgt monatlich ca. 580 Euro. Wichtig ist, dass du Freude am Umgang mit Kindern hast und spontan und flexibel bist. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich bis 31.10.2025 und sende eine aussagekräftige Bewerbung mit (tabellarischem) Lebenslauf sowie Schulzeugnis an die Stadt Dinkelsbühl, Personalverwaltung, Segringer Str. 30, 91550 Dinkelsbühl oder an isabell.oertel@dinkelsbuehl.de. Auskünfte erteilt dir Frau Oertel unter Tel. 09851 902105. Bitte verzichte im Sinne eines aktiven Umweltschutzes auf Bewerbungsmappen und Klarsichtfolien und übersende nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Wochenmarkt fällt aus

Am Samstag, 01.11.25, findet kein Wochenmarkt statt.

Wohnberechtigungsscheine BayernHeim

Ab Oktober können Termine zur Beantragung der Wohnberechtigungsscheine im Rathaus Dinkelsbühl vereinbart werden.

Ansprechpartnerin im Rathaus:

Jasmin Schletterer, Tel. 09851 902-121
wohnberechtigung@dinkelsbuehl.de

Online-Bedarfsanmeldung für einen Kita- oder Mittagsbetreuungsplatz

01.10.2025 bis 28.02.2026

Anmelde-Zeitraum

01.03.2026 bis 31.03.2026

Erster Vergabe-Zeitraum durch die Fachkräfte

13.04.2026 bis 19.04.2026

In diesem Zeitraum erhalten Sie in Ihrem Postkorb im Bürgerserviceportal eine Mitteilung, in welche Einrichtung Ihr Kind aufgenommen werden kann. Diese Mitteilung wird Ihnen per E-Mail angekündigt. Wir bitten in diesem Zeitraum um regelmäßige Überprüfung Ihrer E-Mails bzw. Ihres Spam-Ordners.

Hier geht's los:

1. Anmeldung im Bürgerserviceportal unter www.buergerserviceportal.de/bayern/dinkelsbuehl
2. Nach erfolgreicher Anmeldung im Bürgerserviceportal www.buergerserviceportal.de/bayern/dinkelsbuehl/bsp_kita_anmeldung



bis 03.05.2026

Bis zu diesem Zeitpunkt bitte den angebotenen Platz über den Link (siehe Mitteilung Bürgerserviceportal) annehmen oder ablehnen! Erfolgt hierdurch keine Reaktion der Eltern, verfällt der Anspruch auf einen Kita-Platz!

ab 04.05.2026

Vertragsunterzeichnung und Erstgespräch in der Betreuungseinrichtung

Aus dem Standesamt

Geburten:

04.08.25 Klara Frank, Tochter von Nicole Köder und Johannes Frank, Feldscherweg 1
07.08.25 Emma Meier, Tochter von Ina und Daniel Meier, Seidelsdorf 8

Eheschließungen:

22.08.25 Sven Seifert und Jessika Parrack, Vorderer Spitzenberg 6, Feuchtwangen
23.08.25 Jurij Bergen und Linda Maschke, Limesstr. 6, Mönchsroth
Jonas Seeberger und Anna Meindl, Altrathausplatz 10
05.09.25 Wladislav Seiler und Lilly Hertlein, Turmgasse 20
19.09.25 Martin Kunzendorf und Eike Echarti, Segringer Str. 19
20.09.25 Alexander Benner und Irina Wiens, geb. Seidler, Kürassierweg 8

Sterbefälle:

26.08.25 Erika Ackermann, geb. Meyer, Crailsheimer Str. 25
30.08.25 Christine Ludwig, geb. Nowotny, Krokusweg 1
07.09.25 Hildegard Wegert, geb. Blank, Dr.-Martin-Luther-Str. 6 C
09.09.25 Karl Bach, Weidelbach 22
10.09.25 Gabriele Bahle, geb. Menhorn, August-Kreß-Str. 30
16.09.25 Leonhard Raab, Hintere Priestergasse 2
17.09.25 Rita Meyer, geb. Lorenz, Crailsheimer Str. 25
18.09.25 Edwin Glatz, Gademannstr. 28
Helga Ströbel, geb. Schwab, Sinbronn 75



Stauferwallbrücke im Zeitplan!

Die Stauferwallbrücke wird als Ersatzneubau errichtet, da die bestehende Spannbetonstraße aus 1963 den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht und eine Traglastserhöhung im Bestand nicht möglich ist. Die neue Dreifeldbrücke aus Stahlbetonüberbau auf Stahlbetonunterbau wird eine lichte Durchfahrthöhe von 5,50 m behalten, die Fahrbahnachse ca. 50 cm nach Norden verschieben und die Brücke künftig ohne Tonnageeinschränkungen für den Verkehr nutzbar machen. Geplant ist zudem eine spätere Anbindung eines Geh- und Radwegs sowie die Möglichkeit einer Elektrifizierung der Bahnstrecke. Die Stadt Dinkelsbühl erhält eine



Festbetragsförderung nach Art. 2 BayGVFG in Höhe von 1,2 Millionen Euro bei veranschlagten Gesamtkosten von 2.303.000 Euro.

Der Bau befindet sich im Zeitplan, eine termingerechte Fertigstellung in KW 51 ist unter Berücksichtigung günstiger Witterung möglich.

Probenraum der Knabenkapelle in Rekordzeit umgebaut

Die Stadtmühle ist eines der kulturgeschichtlich interessantesten Bauwerke der Stadt Dinkelsbühl. 2011 wurde sie aufwendig umgebaut, die Mühlenoptik wurde beibehalten. Seit 2013 wird sie als Domizil der Knabenkapelle genutzt. Im ersten Obergeschoss des Gebäudes befindet sich der Gemeinschaftsprobenraum. In den letzten Jahren ist die Knabenkapelle immer mehr gewachsen. Das Orchester wurde größer und die Instrumente immer mehr. Die abgestufte Bühnenfläche des Probenraums wurde zu klein. Das Bauamt entschied, durch überschaubare Maßnahmen mehrere Platzeinheiten zu schaffen: Der Bühnenboden aus Eichenparkett wurde von vier auf zwei Ebenen reduziert und in diesem Zuge auch die darunter liegende Haustechnik angepasst. Auch die Beleuchtung im Raum wurde erweitert und die vorhandenen Wände erhielten einen neuen Silikatanstrich. Fünf verschiedene Firmen bewerkstelligten die Arbeiten in nur vier Wochen Bauzeit - und das in der Haupturlaubs- und Ferienzeit. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst fördert die Maßnahme mit Mitteln des Kulturfonds Bayern mit einem Zuschuss in Höhe von 14.500 Euro. Insgesamt kostete die Maßnahme rund 74.500 Euro.



Zu wenig Platz: Die vier Stufen im Probenraum der Knabenkapelle wurden auf zwei reduziert um mehr Platz für das Orchester während der Proben zu bieten.



OB Dr. Hammer, Knabenkapellenleiter Johannes Krauß und Andreas Ganßer vom Bauamt haben den neuen Probenraum unter die Lupe genommen.



DIE KNABENKAPELLE IM BLICK



Die Knabenkapelle stellt sich vor

Seit ihrer Gründung gehört die Knabenkapelle zu den traditionsreichsten Musikgruppen der Region. Junge Musiker erhalten hier eine fundierte musikalische Ausbildung, sammeln Bühnenerfahrung und pflegen Respekt vor der Blasmusiktradition. Bei der Ausbildung zu einem Mitwirkenden der Dinkelsbühler Knabenkapelle werden Musizierformen aus allen Gebieten der Blasmusik gepflegt. Historisch gesehen ist die Dinkelsbühler Knabenkapelle eine der ältesten Institutionen ihrer Art. Ihre ersten urkundlichen Erwähnungen liegen mehrere 100 Jahre zurück. Seit 1868 gibt es sie ganz offiziell. Seit 1897 tragen die Buben die weiß-rote Uniform in den Stadtfarben. Konzertreisen führten die Buben der Dinkelsbühler Knabenkapelle in die weite Welt. Herausragend waren die Teilnahme an der Steubenparade in New York 2018 und viele Konzertreisen nach Frankreich und Griechenland. Hinzu kommen zahlreiche Auftritte in Rundfunk und Fernsehen. In diesem Blickpunkt stellen sich die Musiklehrer der Knabenkapelle vor:

Name: Johannes Krauß (Leitung der Knabenkapelle Dinkelsbühl)

Hauptinstrumente: Posaune und Tenorhorn

Weitere Instrumente: Basstrompete, Tuba, Schlagzeug

Lieblingsgenre: Alles mit Bläsermusik

Seit wann mache ich Musik: Januar 1994, meine musikalische Ausbildung begann in der Dinkelsbühler Knabenkapelle

Was gefällt mir an meinem Beruf: Grundsätzlich die Arbeit mit Menschen, egal ob jung oder alt; ihnen die Musik näherzubringen und zu sehen, wie diese auf die persönliche Entwicklung einwirkt. Die Vielseitigkeit - zwischen Unterricht, Orchester dirigieren und selbst mit dem Instrument auftreten.

Was gefällt mir an meinem Beruf nicht: Schüler, die nicht üben

Musikalische Aktivitäten: Hauptberuflich leite ich als Städtischer Musikdirektor die Dinkelsbühler Knaben- und die Stadtkapelle, probe mit dem großen Blasorchester und unterrichte das tiefe Blech. In meiner Freizeit spiele ich als Instrumentalist in verschiedensten Besetzungen. Vom Blechbläserensemble über traditionelle Blasmusik, von der Bigband über das sinfonische Blasorchester bis hin zum Sinfonieorchester - ich fühle mich in jeder Musikrichtung wohl.



Name: David Álamo Gabriel

Hauptinstrument: Querflöte

Weitere Instrumente: Blockflöte und Klavier

Lieblingsgenre: Klassische Musik

Seit wann mache ich Musik: Ich habe mit Blockflöte angefangen, als ich 5 Jahre alt war. Es hat mir so gut gefallen, dass ich das Hobby zum Beruf gemacht habe.

Was gefällt mir an meinem Beruf: Ich liebe es zu merken, wie die Schüler sich musikalisch, aber auch persönlich entwickeln. Als Lehrer muss man natürlich musikalische Kenntnisse beibringen, aber nicht nur. Man baut engere Verbindungen zu den Schülern auf. Das finde ich auch eine sehr schöne Sache in unserem Beruf.

Was gefällt mir nicht an meinem Beruf: Manchmal werden Musik und unsere Tätigkeit nicht so ernst genommen. Das kann manche Probleme verursachen. Wir müssen ab und zu mit respektlosem Benehmen umgehen.

Musikalische Aktivitäten: Hauptsächlich unterrichten. Bei Gelegenheit spiele ich mit Klavierbegleitung Konzerte, helfe ich bei Orchestern aus oder spiele ich Gottesdienste in der Kirche.





Die Knabenkapelle stellt sich vor

In diesem Blickpunkt stellen sich die Musiklehrer der Knabenkapelle vor:

Name: Roland Bergdolt

Hauptinstrument: Schlagwerk

Weitere Instrumente: Keine – als Schlagwerker hat man schon genug um die Ohren

Lieblingsgenre: Quer durch den Gemüse-/Musikgarten

Seit wann mache ich Musik: Seit meinem 4. Lebensjahr

Was gefällt mir an meinem Beruf: Junge Menschen für die Musik zu begeistern und sie bei ihrer musikalischen Entwicklung zu unterstützen.

Was gefällt mir an meinem Beruf nicht: Dass es meistens sehr laut zugeht ;-)

Musikalische Aktivitäten: Theater- und Orchestermusiker, Dinkelsbühler Blechbläserensemble, Play Again Sam



Name: Mario Hendreich

Hauptinstrument: Klarinette

Weitere Instrumente: Saxophon und Klavier

Lieblingsgenre: Neusymphonische Blasmusik sowie Bigband-Arrangement für Blasorchester

Seit wann mache ich Musik: Seit meinem 7. Lebensjahr

Was gefällt mir an meinem Beruf: Da ich auch Lehrer für musische Bildung bin, ist das Schönste in meinem Beruf die große Vielfalt des Unterrichts in der Musik!

Was gefällt mir an meinem Beruf nicht: Schüler die Ausreden erfinden, warum man nicht üben konnte, finde ich nicht so toll!

Musikalische Aktivitäten: Studium Blasorchesterleitung "Metafoor", verschiedene Dirigierstationen (u.a. Juka Gunzenhausen, Brass Band Gunzenhausen, Dok Ellingen), 10 Jahre Mitglied der Festzeltband Blitzlicht; aktuell Dirigent Jurablas-kapelle Pollenfeld



Name: Jens Lohmüller

Hauptinstrument: Trompete

Weitere Instrumente: Klavier und Gesang

Lieblingsgenre: -

Seit wann mache ich Musik: Seit meinem 7. Lebensjahr

Was gefällt mir an meinem Beruf: Ich habe den schönsten Beruf der Welt. Mir gefällt alles an meinem Beruf. Kranken und älteren Menschen mit meiner Musik eine kleine Freude zu bereiten

Was gefällt mir an meinem Beruf nicht: -

Musikalische Aktivitäten: Musikalische Leitung bei Blechg(l)anz, Dirigent und Musikschulleiter beim sinfonischen Blasorchester Georgensgmünd



Name: Paul Lechner

Hauptinstrument: Trompete

Weitere Instrumente: Klavier, Geige und Gitarre

Lieblingsgenre: Kirchenmusik

Seit wann mache ich Musik: Seit 1972

Was gefällt mir an meinem Beruf: Das Weitergeben der Freude an der Musik.

Was gefällt mir an meinem Beruf nicht: Die organisatorischen Verpflichtungen, die nichts mit Musik zu tun haben.

Musikalische Aktivitäten: Bis 2020 als Solist und in Ensembles bei klassischen und barocken Konzerten





Start in die Winterspielzeit mit „Die Erbschaft“

Uraufführung am Freitag, 17. Oktober, um 20 Uhr

Mit der Uraufführung des selbst geschriebenen Stücks „Die Erbschaft“ beginnt das neue Spiel-Programm der neuen Intendantin Jasmin Meindl. Und darin geht es gleich um vieles. Wenn nicht sogar um Alles: Es geht ums Altwerden. Um das Mit- und Gegen-einander in Familien. Um Liebe und Hass, Leben und Tod. Und, wie der Stükkittel schon sagt: um das Thema Erben. Grundsätzlich gilt: Das Thema Erbschaft ist oft verzwickelt. Und das ist schon recht lange so. Schon die Sagen- und Geschichtsbücher sind voll von Streit um Ländereien und Zwist um ganze Imperien. In seiner Tragödie „König Lear“ hat der berühmte englische Autor William Shakespeare rund um das Jahr 1606 eine Tragödie geschrieben, in der es um die Auseinandersetzungen um ein Königreich geht: Dieses Reich verteilt dessen König schon zu Lebzeiten. Keine gute Idee, wie sich herausstellt. Denn statt einer Zukunft, die ihm alle Ehrenrechte lässt, entstehen Streit und Krieg. Entsteht eine Tragödie. Jasmin Meindl hat nun zusammen mit ihrem persönlichen Referenten Christian Muggenthaler aus dem klassischen Stoff von Shakespeare das Stück „Die Erbschaft“ entwickelt: Extra für Dinkelsbühl geschrieben, werden Handlung und Personal zu einem zeitlosen Familiendrama verschlankt. Und es schwingen als sehr persönliche Zutat Erfahrungen aus Jasmin Meindls eigener Familiengeschichte mit. Aus all diesen

Zutaten wurde eine neue Erzählung geschaffen: Es geht um die Großbäuerin Julia Lirić, die ihren Besitz an ihre drei Kinder übergibt, im Glauben, sich dadurch Pflege und Zuwendung gesichert zu haben. Es stellt sich die Frage: Kann und wird das gutgehen? Schnell entwickelt sich rund um diese Frage eine Geschichte voll erzählerischer Kraft, die in weitere Fragen mündet: Bleibt ein Mensch ein Mensch, wenn er nicht mehr produktiv ist? Wie gehen wir mit dem Alter und dem Altern um? Und wie wird wohl das Schicksal von Julia Lirić sein? Viel Theater-Erfahrung kommt bei dieser Eröffnung der ersten Spielzeit in der Intendanz von Jasmin Meindl zusammen. Regie führt Klaus Kusenberg, der seine Theaterlaufbahn 1978 am Nürnberger Schauspielhaus begonnen hat, von 2000 bis 2018 Schauspielregisseur am Staatstheater Nürnberg und zuletzt Intendant am Theater Regensburg war. Das Bühnenbild stammt von Peter Engel, der auch schon in den 2000er Jahren in Dinkelsbühl als Bühnenbildner gearbeitet hat und in Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs ist. Und die Hauptrolle der Julia Lirić wird übernommen von der Gastschauspielerin Léonie Thelen, die seit Jahrzehnten als Schauspielerin auf vielen verschiedenen deutschen Bühnen zu sehen war und ist. Mit dabei im Team des in die Gegenwart transportierten Klassikers sind außerdem Maike Frank, Leonard Graeber und Thomas

Weber als Julias – erwachsene – Kinder und der Gastschauspieler Dirk Waanders als Gutsverwalter. Die Kostüme stammen von Heike Engelbert.

Nächste Aufführungen:

Sa, 18.10., 01., 15. und 29.11.25, 20 Uhr

So, 19.10.25, 17 Uhr

Fr, 31.10. und Fr, 14.11.25, 20 Uhr

Herr Kusenberg, was mögen Sie an dem von Ihnen inszenierten Stück am meisten?

Dass ein großer Shakespeare-Stoff auf eine kleine Familienkonstellation konzentriert wird. Eine Familienkonstellation, die viele kennen.

Warum muss man es gesehen haben?

Weil das Thema der Generationenübergabe, die Frage „Was hinterlasse ich?“ allgegenwärtig ist: von der Familie bis zum Staat, von Omas Häuschen bis zur Erbschaftsteuer.

Was ist Ihr Lieblingszitat aus dem Stück?

„Ach Julia. Du hättest nicht alt werden sollen, bevor du weise geworden bist.“



240.000 Euro Förderung vom Freistaat für das Landestheater Dinkelsbühl

Der Freistaat Bayern wird im Jahr 2025 dem Landestheater Dinkelsbühl im Programm zur Förderung nichtstaatlicher Theater einen Zuschuss in Höhe von 240.000 Euro gewähren. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 50.000 Euro mehr. Bayerns Kunstminister Markus Blume betont: „Ganz Bayern ist Theaterland – auch und gerade dank unserer Landestheater. Das Landestheater Dinkelsbühl ist als kommunale Einrichtung eine kulturelle Perle in der Region. Damit das so bleibt, unterstützen wir als Freistaat und steigern

unsere Förderung in diesem Jahr auf 240.000 Euro – starke Theater verdienen starke Unterstützung. ‚Toi, toi, toi‘ für die neue Intendantin Jasmin Meindl – und ‚Vorhang auf‘ für eine tolle Winterspielzeit.“

Der Dinkelsbühler Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer bedankt sich aufs herzlichste bei Kunstminister Markus Blume: „Wir sind überglücklich über diese Meldung aus München. Die nichtstaatlichen Theater in Bayern wären ohne die großzügige Unterstützung des Freistaates Bay-

ern nicht überlebensfähig. Die Erhöhung der Förderung von 190.000 auf 240.000 Euro beweist einmal mehr, dass der Freistaat zu seinen Theatern steht – ein klares Bekenntnis zum Verfassungsauftrag: Bayern ist ein Kulturstaat!“ „Diese Entscheidung motiviert und stärkt uns in unserer Arbeit“, sagt die neue Intendantin Jasmin Meindl. Jetzt gilt, was Markus Blume in seinem Schreiben noch hinzufügt: „Für den Betrieb des Landestheaters Dinkelsbühl Franken-Schwaben wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen!“

„Dann haben Sie eben eine andere Weltanschauung!“ Ein Abend mit Liesl Karlstadt und Karl Valentin

Premiere am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr

Ihre Texte und Szenen, ihre großartigen Monologe und Dialoge beweisen eines hinlänglich: Liesl Karlstadt und Karl Valentin waren zwei Große der bairischen Literatur, erstaunlich komisch, herrlich schräg und absurd, wortklauberisch und weise.

Sinnsuche, die oft zugleich im Unsinn und im Tiefsinn endet. Liesl Karlstadt und Karl Valentin sind berühmt für ihre Sketche rund um die korrekte grammatikalische Form des Semmelknödels, Ententräume und den allseits bekannten und zitierten Buchbinder Wanninger in der Telefonschleife: zeitlos alles bis heute. Die Münchner Autorin und Regisseurin Gisela Maria Schmitz hat jetzt extra für das Landestheater Dinkelsbühl aus all diesen Texten und den Biografien der beiden begnadeten Bühnenmenschen einen ganz besonderen Abend gestaltet. Vom „Chinesischen Couplet“ bis zu den „alten Rittersleut“: Wir begegnen Liesl Karlstadt und Karl Valentin einmal von ihrer bekannten und einmal

von ihrer völlig unbekannten Seite. Wer waren diese beiden Menschen wirklich? Wieso will Valentin nicht auf die Bühne? Was hat das alles mit einem Dreirad zu tun? Und wieso nur gibt es hier so viel zu lachen? Wir sehen Glanz und Schatten, wir erkennen Witz und Weisheit, wir erleben zutiefst geerdete Wesen in einer zutiefst absurden Welt. Mit der musikalischen Gestaltung von Rudolf Gregor Knabl und dem heiter-melancholischen Spiel von Andreas Peteratzinger und Margret Gilgenreiner darf sich das Publikum dem Grundsatz fortgeschrittener Gesprächskultur nähern: „Dann haben Sie eben eine andere Weltanschauung!“

Nächste Aufführungen:

Fr, 07.11.25, 20 Uhr

So, 23.11.25, 17 Uhr

Sa, 13.12.25, 20 Uhr

Silvester-Schmankerl:

Mi, 31.12.25, 17 Uhr

„Frederick“ - Theater aus dem Koffer für die Kleinsten

Premiere am Samstag, 18. Oktober, um 15 Uhr,

Das ist mal was ganz was Neues am Landestheater: Dort passen jetzt die Requisiten für ein Stück für Kindergartenkinder in einen Koffer. Und mit dem besucht das Landestheater in der neuen Reihe „Theater aus dem Koffer“ die Kindergärten in der Stadt und in der Region. Und spielt regelmäßig auch auf der neuen Theaterbühne im Carl-Fortunat-Haus – Ort der Musik und Begegnung. In ihrem Koffer mit dabei haben die Schauspielerinnen Luise Pahlke und der Schauspieler Yannik Dirksen das Stück „Frederick“. Das basiert auf dem erstmals 1967 veröffentlichten, berühmten Kinderbuch des amerikanischen Zeichners und Autors Leo Lionni.

In dem Buch wird eine Geschichte erzählt, die schon viele Generationen verzaubert hat: Die Feldmaus Frederick lebt mit ihrer Familie auf einem

alten Bauernhof. Während alle anderen Vorräte für den Winter sammeln, sitzt Frederick scheinbar untätig in der Gegend herum. Aber wirklich untätig? Weit gefehlt! Denn die kleine Maus sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Poesie für die kalten, dunklen Winternächte.

In der Regie von Juliane Abt bringt das Landestheater Dinkelsbühl das Stück „Frederick“ in einer Fassung von Astrid Großgasteiger, Dramaturgin am Theater Kiel und ab 2026 Intendantin am Landestheater Niederbayern, auf die Bühne. Und bringt für Kinder ab drei Jahren Sonne, Farben und Poesie in den Herbst und Winter.

Nächste Aufführungen

So, 19.10., 16.11.25, 15 Uhr

Mi, 03., 10.12.25, 9:30 Uhr

Do, 04., Mo, 08.12.25, 09:30 Uhr



Frau Schmitz, was mögen Sie an dem von Ihnen inszenierten Stück am meisten?

Die melancholische Komik und die komische Melancholie.

Warum muss man es gesehen haben?

In dem Stück ist alles drin: schräge Komik, tiefster Ernst, die Geschichte einer großen Liebe, aber auch die Geschichte einer enorm schwierigen Beziehung, wildeste Wortakrobatik, hochkarätiger Nonsense und lebensphilosophischer Tiefsinn. Und vor allem auch Musik. Sehr, sehr viel Musik!

Was ist Ihr Lieblingszitat aus dem Stück?

Gesegnet seien jene, die nichts zu sagen haben und trotzdem den Mund halten.



Frau Abt, was mögen Sie an dem von Ihnen inszenierten Stück am meisten?

Ich mag am meisten, dass es ein Stück für kleine Zuschauer ist. Sie sind das beste Publikum!

Warum muss man es gesehen haben?

Ganz einfach: Weil es was für alle ist: Wir wollen die Kleinsten, aber auch für die Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel und, und, und mit auf unsere Traumreise nehmen. Phantasie anregen. Emotionen wecken.

Was ist Ihr Lieblingszitat aus dem Stück?

Ich habe kein spezielles. Weil der Text im Ganzen so toll ist... Da kann ich mich gar nicht entscheiden...



„Lyrik ist nicht schwyrik“

„Lyrik ist nicht schwyrik“ heißt es, wenn sich Christian Muggenthaler zusammen mit seinem Publikum den Geheimnissen und Wunderwelten von Gedichten widmet: Die Veranstaltung ist kein Vortrag und keine Gedichtlesung, sondern eine entspannte, gemeinsame Detektivarbeit auf der Suche nach Schreibtechniken und Dichttricks, nach der Wirkung von Lyrik und Poesie. Versprochen wird: eine Entdeckungsreise in mal herrlich klare, mal still verrätselte Texte. Ohne Fachjargon, ohne Pädagogik, aber mit viel Aha-Effekt. Der Germanist und persönliche Referent der Theater-Intendantin Jasmin Meindl stellt im Carl-Fortunat-Haus – Ort der



Musik und Begegnung, erster Stock, die Gedichte vor, dann schauen alle gemeinsam drauf. Debattieren und schwadronieren. Angeboten werden Epochen und einzelne Dichter von Johann Wolfgang Goethe bis Mascha Kaléko. Denn wie gesagt: „Lyrik ist nicht schwyrik“. Und ein „richtig“ oder „falsch“ gibt's da sowieso nicht. Grandiose Wunderwelten tauchen so auf zwischen Himmel, Erde und Lesesofa.

So, 26.10.25, ab 17 Uhr

„Mit Galopp ins Eichendorff“

Die erste Entdeckungsreise widmet sich im Oktober Gedichten aus der Romantik. Clemens Brentano, Joseph von Eichendorff, Friedrich Hölderlin, Dorothea Schlegel, Karoline von Günderode haben für uns alle wunderbare Gedichte geschrieben: sprachliche Schatzkisten, die wir öffnen dürfen.

Nächste Lyrik-Nachmittage:

So, 28.11.25 Hermann Hesse

So, 28.12.25 Erich Kästner

So, 11.01.25 Bertolt Brecht

So, 20.02.25 Mascha Kaléko

So, 22.03.25 Johann Wolfgang Goethe

Clemens Brentano:

Der Spinnerin Nachtlied

*Es sang vor langen Jahren
Wohl auch die Nachtigall,
Das war wohl süßer Schall,
Da wir zusammen waren.*

*Ich sing und kann nicht weinen
Und spinne so allein
Den Faden klar und rein,
So lang der Mond wird scheinen.*

*Da wir zusammen waren,
Da sang die Nachtigall,
Nun mahnet mich ihr Schall,
Daß du von mir gefahren.*

*So oft der Mond mag scheinen,
Gedenk ich dein allein,
Mein Herz ist klar und rein,
Gott wolle uns vereinen.*

*Seit du von mir gefahren,
Singt stets die Nachtigall,
Ich denk bei ihrem Schall,
Wie wir zusammen waren.*

*Gott wolle uns vereinen,
Hier spinn ich so allein,
Der Mond scheint klar und rein,
Ich sing und möchte weinen!*

„Musenaufstand“

Vernissage ist am 10. Oktober, 19 Uhr

70 Jahre Theater in Dinkelsbühl: Das ist ein guter Grund, Rückschau zu halten. Deshalb zeigt das Landestheater zusammen mit dem Haus der Geschichte und dem Theater- und Kulturring ab dem Samstag, 11. Oktober, eine Ausstellung, die unter dem Titel „Musenaufstand“ im Haus der Geschichte zu sehen sein wird. Erzählt wird von einer Theatergeschichte, die von Anfang an sehr viel auch mit bürgerschaftlichem Engagement zu tun hatte – bis hin zu jenem „Musenaufstand“ im Jahr 1970, mit dem vor allem junge Menschen für eine Zukunft ihres Theaters demonstriert hatten. Am 14. März 1955 war mit dem Stück „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller, aufgeführt als Gast-



spiel des Württembergischen Landestheaters, zum ersten Mal Theater in Dinkelsbühl zu sehen. Seitdem ist die Stadt Theaterstandort geblieben. Auf der Basis von Quellen wie Plakaten, Programmheften, Zeitungsausschnitten, Theaterfotografien, Rechnungen und persönlichen Erinnerungen doku-

mentiert die Ausstellung die Vergangenheit eines beliebten Theaters: ein Rundgang durch sieben Jahrzehnte Bühnengeschehen. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr (ab November 10 bis 17 Uhr), Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 16 Uhr geöffnet.



JUGENDHAUS DINKELSBÜHL AP26

Alte Promenade 26, Tel. 09851 3393

jugendpflege@dinkelsbuehl.de

Instagram: AP26_DKB

Facebook: Jugendpflege Dinkelsbühl

Kampfsport und Selbstverteidigung jeden Mi, 16 Uhr

... mit Coach Hans. Kein Anmelden, keine Kosten, einfach kommen, schnuppern und trainieren. Jeden Freitag zwischen 15 – 18 Uhr Sport mit Hans.

Such- und Tauschbörse So, 12.10.25, 11 - 16 Uhr

Wir möchten tauschen statt wegwerfen! Dies gilt nicht nur für Kleidung, sondern auch für die Weiternutzung von gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen. Es gibt Kaffee und Kuchen, vieles Interessantes zu sehen und viel gute Laune! Infos, Flyer und mehr gibt es im Jugendhaus.

Wir backen Kürbis-/ Gewürzkuchen

Di, 07.10.25, 16 – ca. 17:30 Uhr

Achtung Herbst! Wir backen leckeren Kuchen, besonderer Geschmack und unerwartet süß! Mit Anmeldung, ab 11 Jahren.

Geisterkissen nähen

Do, 09.10.25, zu den Öffnungszeiten

Du hast Lust auf ein schaurig schönes Gespensterkissen? Mit einfachen Materialien nähen wir uns ein Geisterdekissen! Du kannst kommen, wann es dir gut reinpasst, bitte melde Dich an, ab 11 Jahren, 4 Euro Materialkosten.

Apfelmus kochen

Do, 16.10.25, 17 – 18:30 Uhr

Heute kochen wir leckeres Apfelmus. Bitte bring ein Schraubglas mit. Melde dich an, ab 11 Jahren.

Lebenshilfe-Special: Kürbisse bemalen

Do, 23.10.25, 17:30 – 19:30 Uhr

Heute treffen wir uns wieder mit den Bewohnenden des Gemeinschaftlichen Wohnens der Lebenshilfe Ansbach e.V. Haus Dinkelsbühl. Wir bemalen zusammen schaurig schöne, schräge Kürbisse, trinken Tee und sind kreativ. Bitte melde dich an und bringe deinen Kürbis mit.

Gruselkino

Fr, 31.10.25, 19 – ca. 21:30 Uhr

Du hast keine Lust auf Süßes oder Saures? Wir treffen uns, um gemütlich einen Gruselfilm zu schauen und genießen dazu leckere Snacks. (Wir richten uns beim Film nach FSK der jüngsten teilnehmenden Person). Bitte melde dich an, ab 11 Jahren.

Elternstammtisch im AP26

Di, 28.10.25, 19 Uhr

Nach einem kurzen Input gehen wir wieder in den zwanglosen Austausch miteinander. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter, Erfahrungen, Fragen und gegenseitiges Unterstützen. Bitte melden Sie sich an.

Café Globus

Mo, 20.10.25, 15 - 17 Uhr

Der monatliche Erfahrungsaustausch des Helferkreises für alle, die in Dinkelsbühl eine neue Heimat suchen, findet wie immer im Jugendhaus in der Alten Promenade 26 statt. Unterstützung bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche wird angeboten, ebenso besteht die Möglichkeit beim Deutschlernen Hilfe zu bekommen. Kinder können gerne mitgebracht werden... und natürlich freuen wir uns über alle, die die Arbeit des Helferkreises kennen lernen wollen oder ihre eigenes Engagement einbringen können.

ELTERNTALK

Di, 28.10.25, 19 Uhr

ELTERNTALK, ein Gesprächsformat, das Eltern einen geschützten Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitig Unterstützung bietet. Hier geht es nicht um Ratschläge von oben, sondern um echte Gespräche auf Augenhöhe. Themen wie Medienkonsum, Erziehungsfragen oder Familienalltag werden in kleiner Runde offen und wertschätzend besprochen. Genau das brauchen viele Eltern. Zuhören, verstanden werden, eigene Gedanken sortieren und merken, ich bin nicht allein. Wer mehr über ELTERNTALK erfahren oder selbst an einer Runde teilnehmen möchte, darf sich gern melden. Regelmäßige Treffen finden auch im Jugendzentrum AP 26 in Dinkelsbühl statt. Für unser Team suchen wir Verstärkung! Schick eine E-Mail an elterntalk@dksb-ansbach.de oder nimm telefonisch Kontakt mit uns auf, unter 01602734021. Elterntalk ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Ansbach e.V. Die nächste Schulung startet am Samstag, 25.10.25 im Jugendhaus AP26.

Such- und Tauschbörse

So, 12.10.25, 11 - 16 Uhr

Tauschen statt Wegwerfen: nicht nur für Kleidung, sondern auch für gut erhaltene Gebrauchsgegenstände. Maximal 10 Gegenstände pro Person. Ihr erhaltet für eure Ware Punkte, die ihr an den Ständen eintauschen könnt. Es handelt sich um einen bargeldlosen Tausch! Einmal abgegebene, übrig gebliebene Ware wird an den Umsonstladen gespendet. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Umgetauschte Ware muss am gleichen Tag mitgenommen werden. Abgabetermine Jugendpflege: Fr, 10.10.25, 16 – 18:30 Uhr So, 12.10.25, 11 – 13 Uhr Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Shuttlebusse der Lebenshilfe fahren zwischen 12 und 15 Uhr an der Schwedenwiese und der Schranne. Der Bürgerbus Dinkelsbühl übernimmt Fahrten für Menschen, denen es nicht möglich ist, an die Shuttlebushaltestellen zu gelangen. Bitte vorab anmelden unter 09851 902400.



Anmeldungen und Information:

Stadtbibliothek, Segringer Straße 2
Tel. 09851/902-160
www.vhs-lkr-ansbach.de

Die VHS-Kurse finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, ist zu allen Kursen – auch zu den Vorträgen – eine Anmeldung nötig. Manche Kurse laufen schon seit vielen Semestern mit festem Teilnehmerstamm und können daher schnell ausgebucht sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Auch wenn ein Kurs bereits belegt ist – melden Sie sich in der Warteliste an. Ein Nachrücken ist grundsätzlich möglich. Kurse, die eine Woche vor Beginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht haben, werden abgesagt.

Yoga – Zeit nehmen für mich selbst

Tanja Jochimski. Alte Tanzschule - Studio, St.-Leonhard-Str. 12. Der Kurs hat seit vielen Semestern einen festen Teilnehmendenstamm und ist daher schnell ausgebucht!

H31201A

10 Tage, Mi 01.10.25 - 10.12.25, 17:30 - 18:45 Uhr. Kursgebühr: 79,20 Euro.

H31202A

10 Abende, Mi, 01.10.25 - 10.12.25, 19 - 20 Uhr. Kursgebühr: 63,30 Euro.

H31203A

10 Abende, Mi, 01.10.25 - 10.12.25, 20:15 - 21:15 Uhr. Kursgebühr: 63,30 Euro.

H31204A

10 Vormittage, Do, 02.10.25 - 11.12.25, 09 - 10:15 Uhr. Kursgebühr: 79,20 Euro.

H42201A Muskelwahrnehmung für Senioren

Sabine Nollek, Physiotherapeutin. Sechs Vormittage, Mi, 01.10.25 - 26.11.25, 09:30 - 10:30 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Str. 6. Kursgebühr: 32 Euro. Isomatte mitbringen.

K03203A Modern American Square Dance Kurs

Gaby Uhl, Old Town Devils SDC Dinkelsbühl. 34 Abende, Mo, 06.10.25 - 27.07.26, 19:30 - 22 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 85 Euro. Auskunft: 015201964137.

G40201A Französisch Grundstufe A1 für die Reise

Andrea Mattausch. 18 Abende, Di, 07.10.25 - 10.03.26, 20 - 21:30 Uhr. Schulzentrum für Pflegeberufe, Lehrsaal (EG), Crailsheimer Str. 6. Kursgebühr: 135 Euro. Lehrwerk: Voyages, Klett, ab Lektion 6B (ISBN 978-3-12-5294127).

F27201A (Groß)Eltern – Kinder – digitales Zeitalter

Herausforderungen im Umgang mit digitalen Medien meistern. Julia Frost. Ein Abend, Fr, 10.10.25, 19 - 20:30 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Str. 6. 10 Euro (nicht rabattierbar).

K61201A Nähkurs

Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Monika Küffner, Schneidermeisterin. Acht Abende, Di, 14.10.25 - 09.12.25, 19:30 - 21:45 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Handarbeitsraum (1. OG), Wörter Str. 12. Kursgebühr: 102 Euro. Nähmaschine, gewaschene Stoffe, Schnittheft, Nähzubehör, Kopierpapier und Kopiererrädchen, Nähfaden usw. mitbringen.

H23201A Thaiändische Küche mit Streetfood

Reis-, Nudelgerichte, Curry und Co. Pakwipa Strahl. Ein Tag, Di, 14.10.25, 17:45 - 21:45 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, Küche, Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 24 Euro. Zzgl. ca. 15 Euro für Lebensmittelkosten und Kopien, die bar im Kurs eingesammelt werden.

Geschirrtücher, Spüllappen, eine Schürze, ein scharfes Messer, Gefäße für übrig gebliebene Speisen, ein Getränk und (wenn vorhanden) einen Wok mitbringen.

Besondere Orte in Dinkelsbühl – die Kellergewölbe unter dem Gansberg

Paul Beitzer. Treffpunkt: Gasthaus Goldene Gans, Schreinersgasse 11. Teilnehmergebühr: 7,50 Euro (dienen als Spende für die Renovierung der Stadtmauer). Bitte festes Schuhwerk sowie geeignete Kleidung anziehen und eine Taschenlampe mitbringen. Diese Veranstaltung ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

A05201A

Ein Abend, Fr, 17.10.25, 18 - 19:30 Uhr.

A05202A

Ein Abend, Fr, 17.10.25, 19:30 - 21 Uhr.

A05203A

Ein Abend, Fr, 17.10.25, 21 - 22:30 Uhr.

H36201A Achtsamkeit

Tanja Jochimski, Yogalehrerin. Vier Abende, Di, 04.11.25 - 25.11.25, 19 - 21 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, Aula, Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 45,30 Euro. Bitte eine Matte, eine Decke und warme Strümpfe mitbringen.



*„Es gibt Bücher, die uns in einer Stunde mehr leben lassen,
als das Leben uns in 20 Jahren gewährt.“*

(Oscar Wilde)

Ferien-Lese-Challenge: LOL (Lesen ohne Limit)

Preisvergabe und Abschlussveranstaltung

58 angemeldete Teilnehmer (18 Jungen und 40 Mädchen) haben während der Ferien vom 28. Juli bis 10. September rund 260 Bücher bewertet. In Anerkennung dafür konnte die Stadtbibliothek im Rahmen der Abschlussveranstaltung 48 Urkunden vergeben. Dabei wurden als Hauptpreise 2 x

Familienpakete für das „Museum 3. Dimension“ ausgelost. Die „Top-Leser“ der Kategorien „Junior“ und „Teenie“ erhielten jeweils Buch- Gutscheine ebenso wie die Jahrgangs-Preisträger/innen. Außerdem gab es in diversen Spielrunden weitere Preise zu gewinnen. Vielen Dank an alle Teilnehmer!



Blind Date mit Buch ... zum Sonnenuntergang!

Mo, 13.10.25, ab 18 Uhr

Ob Biografie, Historisches, Liebesgeschichte ... oder Krimi - wieder bietet sich die Chance zur gegenseitigen Buchvorstellung: Alle, die ein Buch vorstellen möchten, können in ca. 5 Minuten vom Inhalt erzählen oder kurze Passagen vorlesen. Bei gegenseitigem Einverständnis können Bücher auch getauscht werden. Anmeldungen unter Tel. 09851/902160 oder stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de



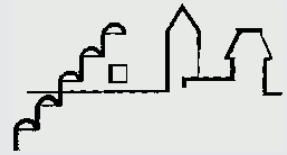
Medien-Tausch im Herbst

Ab Oktober stehen in Ergänzung zum hiesigen Bestand rund 350 weitere DVDs und CDs zur Ausleihe. Dreimal jährlich wird ein Teil des Bestandes an eine andere Bücherei weitergegeben. An dieser Medientausch-Aktion nehmen über 20 mittelfränkische Bibliotheken teil (Organisation: Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken in Nürnberg). Mehr auf der Webseite unter: <https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl>

Dinkelsbühl-Safari

Ferienrallye ‚light‘ für Kinder ab dem Grundschulalter.

In Dinkelsbühls Altstadtgassen haben vielerlei Tiermotive einen Platz in der historischen Kulisse gefunden. Eine Künstliche Intelligenz hat dazu eine Safari-Rätsel-Tour erstellt. Doch: Welche Angaben stimmen? Welche nicht? Auf der Suche nach der ‚Wahrheit‘ wurden 4 ‚Safaristi‘ als Fehler- und Fake-Finder bei gleicher Punktzahl als Preisträger gekürt.



Stadtbibliothek

Gustav-Adolf-Haus
Segringer Str. 2
91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851/902-160
stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de
www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde in der Stadtbibliothek

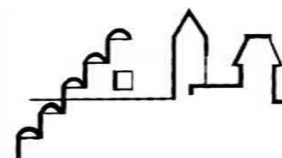
Sie haben Fragen zur Nutzung der eMedien (eBook, eAudio, ...) oder zu anderen Angeboten der Stadtbibliothek? Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin. Anmeldung unter: Tel. 902160 oder unter stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de

Lange Kulturnacht „Give Peace A Chance!“

Sa, 08.11.25, ab 19 Uhr

„Give Peace A Chance!“ lautet das Motto zur diesjährigen Kulturnacht. Möglicherweise möchten Sie das Abend-Programm in der Stadtbibliothek heuer mitgestalten, indem Sie innerhalb von 5 bis 10 Minuten eine Persönlichkeit porträtieren, die sich vorbildlich für Frieden engagiert/e? Eventuell haben Sie eine andere Idee und möchten sich auf „Ihre Weise“ einbringen? Bitte melden Sie sich in der Stadtbibliothek (09851/902160) oder mailen Sie an stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de

Programmpunkt in der Stadtbibliothek: „Kurz mal die Welt retten ...!“ Mehrdeutiges von Krieg und Frieden.



„Beweisfotos“ zur Sommerferien-Fotoaktion: „Hin & weg mit Buch“ 2025

Diese Bücher aus der Stadtbibliothek waren Reisebegleiter durch den Sommer und auf Reisen



Lina mit „Petronella Apfelmus“



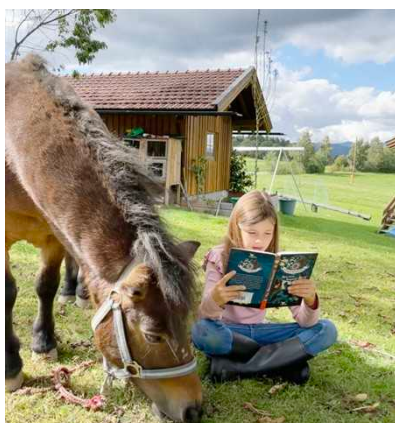
Anton mit „Luzifer junior“



Felix und „SuperHugo“



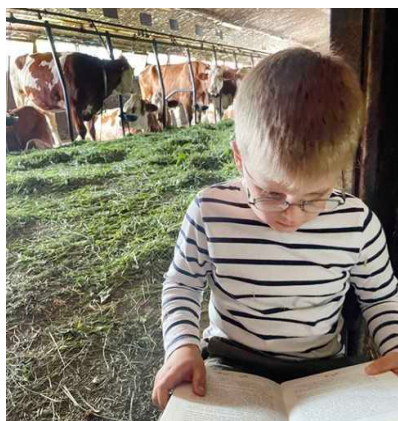
Annika und Valentin lesen im Duett.



Hanna im Bayerischen Wald



Leseabend mit Lagerfeuer



Jonas im Bayerischen Wald



Henri und Mama entspannen mit Petronella Apfelmus



Henry in der Bretagne



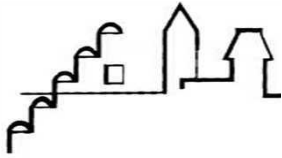
Lina + „Die Tierwandler“ in Kroatien



Vinzenz in den Alpen



Mika und Dinos im Buch und auf der Badehose



„Beweisfotos“ zur Sommerferien-Fotoaktion: „Hin & weg mit Buch“ 2025

Diese Bücher aus der Stadtbibliothek waren Reisebegleiter durch den Sommer und auf Reisen



Sophia und Jana: Meer + Lesen!



Elisabeth mit dem „Rätsel der alten Eiche“



Klara mit „Zauberfeen“



Liselotte liest ...



Maik und Sofie „in Fahrt!“



Pia im Fass mit „Lieber ein Lama“



Vitus in tierischer Gesellschaft



Judith, Marit + Meerschweinchen mit „Mäusehaus“



„Flüsterwald“ während dem Summer Breeze



Svea vertieft in „Die Haferhorde“



Michels Ein- und Aussichten in Kroatien ...



Anton, Felix, Moritz und der Regenbogenfisch



HAUS DER GESCHICHTE

Vortrag „Der Bauernkrieg in Dinkelsbühl und seine Folgen“

Di, 21.10.25, 19:30 Uhr - Achtung Termin wurde verschoben!!!

Dieser kurzweilige Vortragsabend findet um 19:30 Uhr im Medienraum des Hauses der Geschichte statt und be-

schreibt die Geschehnisse vor, während und nach dem Bauernkrieg in Dinkelsbühl. Der Eintritt ist frei!

Max Neeser – Zwei Bücher aus seinem schriftlichen Nachlass

Buchvorstellung am Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr im Haus der Geschichte

Vor 80 Jahren verstarb Max Neeser im Alter von 88 Jahren in Dinkelsbühl. Als Stadtbaumeister von 1888 bis zum Jahreswechsel 1912/13 veranlasste er zahlreiche, in der damaligen Zeit bahnbrechende Innovationen in der Stadt: Es wurde die Typhusgefahr durch den Bau einer Abwasser-Kanalisation gebannt. Die Einrichtung eines ersten Elektrizitätswerkes ermöglichte eine zentrale Trinkwasserversorgung, unabhängig von den zahlreichen Brunnen der Stadt und quasi als Abfallprodukt eine Straßenbeleuchtung in der Altstadt. Die Gefahr einer Infektion der Beschäftigten der zahlreichen Pinselfabriken in der Stadt mit dem gefährlichen Milzbrand-erreger wurde durch Errichtung einer Desinfektionsanstalt gebannt.

Max Neeser bemühte sich insbeson-

dere aber auch, die historische Bausubstanz der Stadt zu erforschen und für deren Erhaltung zu sorgen. Darüber hinterließ er nicht nur etliche Veröffentlichungen, sondern auch umfangreiche Manuskripte. Sein Sohn, Ludwig Neeser, verfolgte die Intentionen seines Vaters weiter und fertigte zu einzelnen Themenkreisen Skizzen, Fotos und sonstige Illustrationen an. Der Großteil dieser Dokumentationen blieb bisher unveröffentlicht. Mit Unterstützung durch das Stadtarchiv Dinkelsbühl hat es sich der Urenkel Max Neesers, Thomas Neeser, zur Aufgabe gemacht, diese Unterlagen und Manuskripte durchzuarbeiten und für eine Drucklegung aufzubereiten. Daraus entstanden zwei Bände, die ab sofort über den Buchhandel verfügbar sind: Die Vor-



Haus der Geschichte Dinkelsbühl
von Krieg und Frieden

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 09 - 17 Uhr

Sa, So und Feiertage: 10 - 16 Uhr



Max Neeser (1857 – 1945)

stellung beider Bücher findet im Haus der Geschichte statt. Der Urenkel Max Neesers gibt einen Einblick in beide Werke, die im Rahmen einer Lesung präsentiert werden, zu der die gesamte Bevölkerung ganz herzlich eingeladen ist. Der Eintritt ist frei!

Die „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl – Gesamtausgabe“

Von der „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl“ erschien 1912 mit dem Untertitel „Zeit des Erd- und Holzbaues“ der erste von ursprünglich vorgesehenen acht Teilen. Die nun fertiggestellte Gesamtausgabe beinhaltet alle vorhandenen Manuskripte, die die seinerzeit angekündigten Teile so gut wie vollständig abbilden. Behandelt werden neben der Entwicklung der Stadt seit ihren ersten Ansiedlungen auch die der Stadtbefes-

tigungsanlagen, der Häuser in der Altstadt sowie der klösterlichen Anlagen. Den Abschluss bildet ein Blick auf die in Dinkelsbühl ehemals tätigen Steinmetze und ihre Zeichen. Eingearbeitet wurde auch ein Abriss über die Rechten der Einrichtungen der damaligen Zeit sowie über das Münster St. Georg. Soweit möglich wurden Fotos ergänzt, die zum überwiegenden Teil von Max Neeser selbst angefertigt wurden.

Die Neubearbeitung von „Des Bürgermeisters Seitz Berlin Zeit

Bilder aus Dinkelsbühls Vergangenheit (15. Jahrhundert)“

Das Büchlein „Des Bürgermeisters Seitz Berlin Zeit ...“ erschien ursprünglich 1923 als reiner Textband. Max Neeser beschreibt darin in Form eines Historienromans anhand historisch belegter Ereignisse und Zeugnisse die politischen, sozialen und hygienischen Verhältnisse in Dinkelsbühl zur Zeit des Mittelalters. Diese Ereignisse sind der Bau des Münsters St. Georg, der Städtekrieg, der

Erbfolgekrieg, ein Preisschießen auf dem Schießwasen sowie ein großer Brand in der Stadt. Die neue Bearbeitung hat 260 Seiten und entstand aus den Ergänzungen und Notizen, die Max Neeser bereits für eine zweite Auflage gesammelt hatte. Eingearbeitet sind auch 60 Illustrationen, bestehend aus kleinen Aquarellen, Fotos und Skizzen, die Ludwig Neeser dazu angefertigt hat.

Vortrag „Fürstbischof Sebastian Sprenz“

Do, 02.10.25, 19 Uhr

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadt Dinkelsbühl soll der bisherige „Inselweg“ in „Sebastian-Sprenz-Promenade“ umbenannt werden. Sebastian Sprenz stammte aus Dinkelsbühl und war Fürstbischof von Brixen sowie Botschafter Maximilians I. und Karls V. Im Oktober hält Prof. Dr. Rudolf Springholz einen Vortrag im Haus der Geschichte zum Thema „Fürstbischof Sebastian Sprenz (um 1480 – 03.10.1525) zum 500. Todestage“ und geht dabei auf Leben und Wirken sowie dessen interessante Vita ein.





Mit Peter Hagendorf in Dinkelsbühl

Do, 16.10.25, 19 Uhr

Lesung & Rundgang im Haus der Geschichte. Ein Söldner packt aus: Peter Hagendorf, dessen einzigartiges Tagebuch uns mitten in die Wirren des Dreißigjährigen Krieges führt, wird in Dinkelsbühl lebendig. Autor Jörg Olbrich, bekannt durch seine Buchrei-

he „Geschichten des Dreißigjährigen Krieges“, liest aus seinen Werken und gibt spannende Einblicke in Leben, Alltag und Überlebenskampf der Menschen jener Zeit. Im Anschluss geht es gemeinsam in die Räume zum Dreißigjährigen Krieg im Haus

der Geschichte. Dort wird deutlich, wie sehr Hunger, Gewalt und Hoffnung die Stadt geprägt haben – und warum Dinkelsbühl ein besonderer Schauplatz europäischer Geschichte ist. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Kino im Museum

Jeden ersten Freitag im Monat findet um 19:30 Uhr eine Kinovorstellung des Vereins Programmänderung e.V. im Medienraum Haus der Geschichte statt.

Freitag, 03. Oktober 2025, 19:30 Uhr:
„Die leisen und die großen Töne“

Bei vielen Filmen lässt sich die Marschrichtung oft vorhersehen. Anders bei „Die leisen und die großen Töne“. Vom existenziell Bedrohlichen hin in die Wohlfühlcke und wieder zurück. Ein

berührender Film, welcher zeigt wie die Musik Mittel zur Kommunikation sein kann und verbindet. Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und einen jüngeren Bruder hat. Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein.

Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihre Liebe zur Musik. Eine Mischung aus anrührendem Geschwisterdrama und Komödie vor realistischem sozialem Hintergrund, in der mit viel Empathie die zusammenführende Kraft der Musik beschworen wird. Neben den ausgezeichneten Schauspielern besticht auch die mitfühlende Zeichnung einer marginalisierten Region. - Ab 14 Jahren. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Radio 8 Party im Meiser Plaza

Sa, 18.10.25, 20 Uhr

Beats & Stimmung in der neuen Meiser Congress Plaza in Dinkelsbühl: DJ Martinez sorgt für den perfekten Soundtrack – begleitet von einer mitreißenden Showeinlage, die für zusätzliche Überraschungen und Stimmung sorgt. Ticket-Vorverkauf nur online ab 9,90 Euro, Abendkasse 15 Euro.

Konzert zur Kirchweih für Gesang und Orgel

So, 19.10.25, 17 Uhr

Orgelkonzert am Kirchweihsonntag mit Marie Tremblay-Schmalhofer (Sopran), Henrike Paede (Mezzosopran) und Prof. Franz Hacker an der Orgel im Münster St. Georg.

Friedensraum

Mi, 08.10.25, 17 Uhr

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Carl-Fortunat-Haus im Spitalhof. „Friedensräume schaffen“ und „Friedensfähigkeit entwickeln“. Texte lesen, diskutieren, Artikel schreiben, Aktionen für Frieden und Gewaltlosigkeit planen und umsetzen.

Neuer Kreativraum „ideenreich.“

So, 05.10.25, 12:30 Uhr

Am Ursula-Markt eröffnet am Ledermarkt 5 der neue Kreativraum „ideenreich. Dein Raum für Kreativität“. Anlässlich der Eröffnung findet ein Tag der offenen Tür mit kleinen Überraschungen für alle Besucher statt. Der Kreativraum soll zukünftig allen Interessierten die Möglichkeit bieten, in entspannter Atmosphäre Neues auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen. Hinter dem Konzept stehen Marisa Schweizer, die seit vielen Jahren mit Leidenschaft kreative DIY-Projekte entwickelt und ausprobiert, sowie Monika Schweizer, die das Angebot mit Mal- und Zeichenkursen ergänzt. Gemeinsam schaffen sie einen Ort, an dem Kreativität, Austausch und Freude am Gestalten im Mittelpunkt stehen. Das Workshop-Programm ist vielfältig. Darüber hinaus möchte „ideenreich“ auch privaten Anlässen kreatives Leben einhauchen. Ob Geburtstage für Kinder oder Erwachsene, Firmenevents, Junggesellinnenabschiede oder Babypartys – das Team kommt bei Bedarf auch direkt vor Ort.

Das Ziel von Marisa und Monika ist es, mit „ideenreich“ einen Raum zu schaffen, in dem Menschen Freude am Gestalten erleben, neue Fähigkeiten entdecken und in Gemeinschaft kreativ werden können. Workshop-Angebote und Event-Anfragen können über die Webseite www.ideenreich-dinkelsbuehl.de eingesehen, angefragt und gebucht werden.



Marisa Schweizer eröffnet den Kreativraum und lädt zu einem Tag der offenen Tür.



VERANSTALTUNGEN

„Eng verbunden, aber dennoch vieles unbekannt – Rumänien, unser europäischer Partner“

Do, 16.10.25, 18:30 Uhr

Der Freundeskreis Dinkelsbühl-Schäßburg lädt zu einem Vortrag der Rumänischen Generalkonsulin Miheia-Mălina Diculescu-Blebea im Medienraum Haus der Geschichte ein. 2001 beschloss der Stadtrat von Dinkelsbühl, mit der rumänischen Stadt Sighisoara, dem ehemals siebenbürgischen Schäßburg, freund-

schaftliche Beziehungen aufzunehmen. Fünfzig Jahre nach dem ersten Heimattag der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl wurde auf diese Weise wieder eine Brücke zurück in die alte Heimat der Siebenbürgen geschlagen. Der Freundeskreis Dinkelsbühl-Schäßburg hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, die

Partnerschaft auf allen Gebieten zu unterstützen und mit Leben zu füllen. Im Mai und im Oktober diesen Jahres fanden/finden zwei Reisen aus Dinkelsbühl zu den Feierlichkeiten der 20-jährigen Städtepartnerstadt nach Schäßburg statt – die entsprechenden Gegenbesuche erfolgen nächstes Jahr.

Ursulamarkt

So, 05.10.25, 10 - 18 Uhr

Eng verbunden mit dem Namenstag der Heiligen, einer Schutzpatronin des Münsters St. Georg, ist der alljährliche Ursula-Jahrmarkt. Er findet in diesem Jahr am Sonntag, 05. Oktober von 10 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Zum allgemeinen Markttreiben mit zahlreichen Verkaufsständen, u.a. mit dem Scherenschleifer, Gewürzen, Dekorationen aus Holz und Schmuck kommt ein verkaufsoffener Sonntag, an dem auch der Dinkelsbühler Einzelhandel geöffnet hat und zum Bummel einlädt. Dazu kommt die anheimelnde Atmosphäre der romantischen Gassen und Plätze Dinkelsbühls, die zu einem gemütlichen Herbstspaziergang und zum Kennenlernen entlegener Winkel der Stadt verführt. Gelegenheit dazu bietet sich bei den Stadtführungen, die täglich um 11:00 Uhr und 14:30 Uhr ab dem Haus der Geschichte angeboten werden. Wer weiter in die Geschichte der Stadt eintauchen möchte, dem sei ein Besuch des Museums Haus der Geschichte

Dinkelsbühl und der Heiliggeistkirche, die von 14.30 bis 16:30 Uhr geöffnet hat, empfohlen. Außerdem kann man bei den Reichsstädter Freunden historischer Spiele e.V. von 12 bis 17 Uhr die Räumlichkeiten des Rothenburger Torturms besichtigen und bei jeder Menge Spaß historische Spiele ausprobieren. Die Dinkelsbühler Einzelhändler öffnen von 12.30 bis 17.30 Uhr ihre Geschäfte.



Lange Kulturnacht

Sa, 08.11.25

Am zweiten Wochenende der Fisch-Erntewoche findet wieder die Lange Kulturnacht statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Give Peace A Chance“ – Dem Frieden eine Chance geben. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm und vielfältige Beiträge zum Thema Frieden.

Natur, Kultur und Kulinarik zur Fisch-Erntewoche

Sa, 01.11. bis So, 09.11.25

„Natur, Kultur und Kulinarik“ unter diesem Motto steht die Fisch-Erntewoche rund um den 1. November und verspricht Vielfalt und Genuss. Wenn die Tage kürzer werden, die ersten Herbstnebel durch die Täler ziehen, freuen sich Fischliebhaber auf besondere Leckerbissen: In den Monaten mit „r“ im Namen ist Erntezeit für den Karpfen, genauer für den „Dinkelsbühler Karpfen“. Das Abfischen der Weiher in der Fischerntewoche ist zu einem beliebten Fest in und um Dinkelsbühl geworden. Dieses wird von einem bunten Rahmenprogramm begleitet. Das genaue Programm ist auf der Homepage der Stadt Dinkelsbühl www.dinkelsbuehl.de sowie im nächsten Blickpunkt zu finden.



Kunsthandwerkermarkt im Haus der Geschichte

Sa, 01.11. bis So, 02.11.25

Zum Start der Fisch-Erntewoche findet am ersten Novemberwochenende der Kunsthandwerkermarkt im Haus der Geschichte statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre kunstvollen, hochwertigen Produkte und handwerklichen Unikate. Zu finden sind unter anderem Schmuckdesign und Drechselkunst, handgemachte Seifen und Bürsten, Holzhandwerk, Gemälde und vieles

mehr. Im Haus der Geschichte trifft Tradition und Geschichte auf modernes Design und gestaltendes Handwerk. Wer etwas Besonderes für sich oder ein Geschenk für seine Liebsten sucht, wird auf dem Kunsthandwerkermarkt sicherlich fündig. Der Markt hat am Samstag, 01.11.2025 und Sonntag, 02.11.2025 von jeweils 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.



VERANSTALTUNGEN

KirchenKids im Oktober

Sa, 11.10.25, 14 Uhr

Die offene Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich vor dem Münster St. Georg für eine Kirchenrallye. Miteinander wollen wir uns für 2 Stunden auf Spurensuche begeben und Gemeinschaft erleben. Weitere Informationen zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Homepage der Pfarrei St. Georg www.st-georg-dinkelsbuehl.de unter Gemeindeforumben. Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular zum Download. Dieses bitte bei erstmaliger Teilnahme Ihres Kindes bei KirchenKids ausfüllen. Ansonsten gerne direkt über evi.pfoser@bistum-augsburg.de anmelden. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 09.10.2025. Es freut sich über zahlreiche Teilnahme das KirchenKids-Team.

Kinästhetik in der letzten Lebensphase

Do, 09.10.25, 18 Uhr

Informationsabend der Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V. mit Holger Ströbert. Für Menschen, welche auf Pflege zum Lebensende angewiesen sind, ändern sich die Wahrnehmung und die Bewegungen ihres eigenen Körpers oft drastisch. Die alltäglichen Aktivitäten sind mitunter nicht mehr alleine durchführbar oder müssen ganz übernommen werden. Pflegepersonen, Angehörige sowie Alltagsbegleiter müssen lernen, welche Bewegungen für die Betroffenen hilfreich und angenehm sind. So können durch ein achtsames Handling und Kreativität viele Transfers, auch oder gerade für Menschen in der letzten Lebensphase, mehr Wohlbefinden ermöglichen. Eintritt frei.

Weinfest in Sinbronn

Fr, 31.10.25, ab 19:30 Uhr

Bereits zum 41. Mal lädt die Freiwillige Feuerwehr Sinbronn zum traditionellen Weinfest in die festlich dekorierte Sinbronner Rechenberghalle ein. Für gute Stimmung sorgen Musik von Willi, leckeres Essen und Trinken sowie die erlesenen Weine aus unserer Patenstadt Edenkoben.

Vorlesepaten gesucht

Am 21. November 2025 findet wieder der Vorlesetag in Dinkelsbühl statt. Die Veranstalter suchen noch Lesepaten für den Vormittag, die das Team für eine Schulstunde unterstützen würden. Wer Interesse hat, darf sich bei Andrea Doberstein, Tel. 552900, buecher@leseland.org melden.

Oktoberfest der Sportfreunde

Sa, 04.10.25, 17 Uhr

Die Sportfreunde Dinkelsbühl laden herzlich zum 8. Oktoberfest am Sportheim in der Mutschach ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für gute Stimmung sorgt das bekannte Musikerduo Sepp und Meli alias "Sirius". Bereits um 14:30 Uhr findet das Bezirksligaspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Alesheim statt. Die Sportfreunde freuen sich beim Spiel und beim Oktoberfest über zahlreichen Besuch.

Hautnah-Konzerte im Rosensaal, Goldene Rose

Reinhold Beckmann „Haltbar bis Ende“

Sa, 25.10.25, 19:30 Uhr

Gemeinsam mit seinen musikalischen Begleitern Johannes Wennrich (Gitarre) und Thomas Biller (Bass) präsentiert Beckmann eine Song-Kollektion, die immer wieder überrascht. Einlass: 19 Uhr. Ticket: 99 Euro.

Simon & Garfunkel Revival Band

Do, 09.10.25, 19:30 Uhr

Die Simon & Garfunkel Revival Band präsentiert in ihrem Programm „Fee-lin' Groovy“ die schönsten Songs des Kult-Duos im Rosensaal, Goldene Rose. Einlass: 19 Uhr, Ticket: 99 Euro.

Rund ums Kleinkind

Anmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn unter Tel. 0981/468 7802 oder gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Teilnehmerzahl begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

Teil I: Fahrplan Kleinkind

Do, 09.10.25, 09:30 Uhr

Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5. Entwicklung des Kindes zwischen 18 Monaten und 3 Jahren

Teil II: Essen lernen – kein Problem

Do, 16.10.25, 09:30 Uhr

AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, Gesunde Ernährung für mein Kind, Begeisterung für gesunde Ernährung wecken.

„Vom Baby bis zum Teenager“

Di, 28.10.25, 19:30 Uhr: Mit Kindern über Tod und Abschied reden

„Gibt's im Himmel auch Nutella?“ – Ein Einblick in die Trauerwelt von Kindern. Verstehen Kinder den Tod überhaupt? Wie trauern sie? Wie können wir sie als Eltern vorbereiten und bei diesen Erfahrungen begleiten und unterstützen? Referentin: Stefanie Leister, Trauerbegleiterin, Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

Abendveranstaltungen für Eltern, Großeltern und Erzieher des Gesundheitsamtes, der Gesundheitsregion Plus und der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach. Anmeldung unter Tel. 09814687802 oder gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Teilnehmerzahl begrenzt.

Di, 25.11.2025, 19:30 Uhr:

Wackelzahnpubertät

Wie die Begleitung ihrer Kinder zwischen Kindergarten und Schuleintritt gut gelingt und eine gesunde Ich-Entwicklung erreicht werden kann – ohne kleine Drama-Queens oder Paschas groß zu ziehen – soll dieser Vortragsabend auf kurzweilige Art beleuchten. Jörg Schuster, Dinkelsbühl, Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Theater- und Kulturrings im Herbst

Tilo Eckardt **„Unheimliche Gesellschaft“** **So, 12.10.25, 19:30 Uhr**

Tilo Eckardt liest im Carl-Fortunat-Haus aus seinem historischen Krimi »Unheimliche Gesellschaft« und lässt die Zuhörer einen der größten deutschen Schriftsteller in neuem Licht entdecken. Der 2. Fall für Mann & Müller beruht auf wahren Begebenheiten um einen deutschen Spion in Litauen. Im historischen Kriminalroman um das ungewöhnliche Ermittlerteam heften sich der Schriftsteller Thomas Mann und sein junger litauischer Übersetzer an die Fersen eines mysteriösen Spions. Der ebenso elegante wie raffinierte Roman über Freundschaft und die Kraft der Literatur lässt die Grenzen zwischen historischer Wirklichkeit und dichterischer Fiktion gekonnt verschwimmen.



Volker Heise – 1945 ein Jahr zwischen Katastrophe und Neuanfang.

So, 26.10.25, 19:30 Uhr

Volker Heise liest im Carl-Fortunat-Haus aus dem Porträt eines Jahres, wie wir es noch nicht gesehen haben. Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes legt Volker Heise eine Chronik vor, die das ganze Jahr 1945 umspannt, von Silvester bis Silvester. Tagebücher, Briefe, Erinnerungen, aber auch unveröffentlichtes Archivmaterial, darunter Augenzeugenberichte, erlauben eine einzigartige Perspektive. Die Deutschen schicken ein letztes Aufgebot an jungen und alten Männern in die Schlacht, die Alliierten rücken näher, Zivilisten sind auf der Flucht oder suchen im Trümmerfeld des Krieges Schutz. Im Mai ist der Krieg zu Ende. Der Alltag geht weiter, aber die Welt ist eine andere.



Tickets sind im Vorverkauf online auf der Homepage des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e.V. (www.kultur-in-dinkelsbuehl.de) und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse erhältlich. (Mitglieder des TKR: 12 Euro; Regulär: 18 Euro; SchülerInnen/Studierende: 5 Euro).

„Innocence“ Oper mit mehrsprachigem Libretto **So, 16.11.2025, 18 Uhr**

Im November findet die Fahrt des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e.V. ins Staatstheater Nürnberg zu Kaija Saariahos »INNOCENCE« statt. Eine kleine Familie und wenige Freunde feiern die Hochzeit von Tuomas und Stela. Doch einer fehlt: Tuomas' älterer Bruder, über den nicht gesprochen werden darf. Zehn Jahre zuvor ist er in seiner Schule Amok gelaufen und hat neun Mitschüler*innen und einen Lehrer getötet. Aus den Erinnerungen der Überlebenden wird die Tat gegenwärtig, ihre unbegreifliche Grausam-

keit, das Leid, das sie verursacht, aber auch die Vorgeschichte des Jugendlichen, der sie begeht. In ihrer letzten Oper stellt die finnische Komponistin Kaija Saariaho mit antiker Wucht die Frage nach Schuld und Verantwortung für ein Verbrechen in unserer Gegenwart. Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr. Alle Teilnehmer fahren gemeinsam mit einem organisierten Bus nach Nürnberg. Ursula Herzog nimmt vorab Reservierungen entgegen (Telefon 09851/8732838). Anmeldeschluss ist der 10. November 2025.

„Mal mal“ – ein lockerer kreativer Abend

Do, 02.10.25, 19 - 21 Uhr

Do, 23.10.25, 19 - 21 Uhr

Do, 06.11.25, 19 - 21 Uhr

An die Pinsel, fertig, los! Kein Kurs der herkömmlichen Art: Experimentiere, kreierte und habe Spaß. Mit „Mal mal“ stehen dir zwei besondere Stunden bevor. Im Atelier von Art+Farbe im Alten Bauhof Dinkelsbühl erwartet dich ein einzigartiges und kreatives Ambiente. Acrylfarben, Papier und Getränke stehen schon für dich bereit. Material, Utensilien und Ausrüstung werden gestellt. Es werden keine künstlerischen Vorkenntnisse benötigt. Wer sich vertiefen möchte, dem seien die Malkurse bei Art+Farbe empfohlen. Schnapp dir einen Pinsel und lass die Farben fließen. Dieses Erlebnis bringt Farbe in deinen Alltag! Genieße die Zeit beim Malen mit Anderen, die's gerne bunt mögen! Mindestalter: 16 Jahre. Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden darf. Bitte beachte, dass Acrylfarben nicht so leicht aus der Kleidung herausgewaschen werden können. Kosten: 20 Euro pro Person. Plus Unkostenbeitrag für Glas Wein, Aperól Spritz wird erhoben. Wasser ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten: sh.nollek@t-online.de

Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft

Sa, 25.10. - So, 02.11.25, 10 - 18 Uhr

Kunstaussstellung von im Kunstgewölbe im Spitalhof von Wolfgang Streit. Zu sehen sind verschiedene Stilrichtungen in Techniken Öl auf Leinwand und Holz. Daraus entsteht auf Grund der guten Maltechniken, die in vier Nationen gelehrt werden, ein Spannungsfeld von sehr etablierten aber auch noch jungen Malern. Eintritt frei.





VERANSTALTUNGEN

„Die elektronische Patientenakte“

Do, 20.11.25, 14 Uhr im Kleinen Schranrensaal

Der Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl informiert in regelmäßigen Abständen die Bürger der Stadt über wichtige Themen, die besonders ältere Menschen betreffen. Das Thema Digitalisierung betrifft inzwischen jeden von uns. Besonders für ältere Menschen kann der Umgang mit neuen Systemen und Technologien eine Herausforderung bedeuten. Unter anderem hat die elektronische Patientenakte in den letzten Monaten zu vielen Diskussionen Anlass gegeben und Aufmerksamkeit in der Presse auf sich gezogen. Nicht immer war die Berichterstattung eindeutig. Die elektronische Patientenakte wurde in den Medien mit viel Pro und Kontra diskutiert. Um mehr Sicherheit und

Verständnis für die elektronische Patientenakte zu erfahren, veranstaltet der Seniorenverein Dinkelsbühl eine Infoveranstaltung, was sie darüber wissen sollten. Was ist die elektronische Patientenakte und wie kann ich sie nutzen? Wer kann auf welche Daten zugreifen? Welche Vorteile hat die Patientenakte (ePA) für Patientinnen und Patienten? Und welche Sicherheitsrisiken existieren. Referent: Thomas Gärtner, Volljurist und Referent für Verbraucherrecht beim VerbraucherService Bayern in Ansbach. Der Seniorenbeirat ist überzeugt, dass diese Veranstaltung wertvolle Informationen bieten wird und freut sich auf Ihr Kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Der Seniorenbeirat informiert

Sicherheitstraining für E-Bikes

Di, 07.10.25, 16 Uhr

Es sind noch Plätze frei. Treffpunkt: Dreifachturnhalle Verkehrsübungsplatz. Anmeldung bei:
Rosemarie Sindel Tel. 01779098795
Heinz Dalhäuser Tel. 01757251585

DigitalTreff 60Plus

Hans-Von-Raumer-Mittelschule, mittwochs 2-wöchentlich, 16:00-17:30 Uhr. Die nächsten Termine:
8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 26. November, 10. Dezember

„Demenz und älter werden“

Do, 30.10.25, 09:30 bis 12:30 Uhr,

Das Thema Demenz betrifft in unserer älter werdenden Gesellschaft zunehmend mehr Menschen. Älter werdende Menschen selber, aber auch ihre Angehörigen, beobachten besorgt Veränderungen und fragen sich „ist das schon Demenz?“. Um über die Erkrankung, vor allem aber auch über Unterstützungs- und Hilfsangebote in der Region zu informieren, plant die Gesundheitsregion Plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach in Kooperation mit Claudia Baganz und unterstützt vom Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl mit vielen weiteren Partnern eine Veranstaltung in der Schranne Dinkelsbühl. Es erwarten Sie Infostände regionaler und überregionaler Anbieter. In 3 Kurzvorträgen wird zum Thema Betreuung/Vorsorge, Pflege und Demenz informiert, es besteht die Gelegenheit zu fragen. Die Forschungseinrichtung Digidem führt (auf Anmeldung) ein Demenzscreening durch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. <https://www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Termine-Veranstaltungen/>

Lesestoff, soviel das Herz begehrt

... zum Kilopreis soll es zum Martini-Jahrmarkt am 09.11.2025 im kleinen Schranrensaal geben. Der Förderverein des Lions Clubs Dinkelsbühl e.V. bittet um Ihre Bücherspenden aller Kategorien, sowie CDs und DVDs für den Bücherbasar. Der Gesamterlös wird wieder für soziale Zwecke vor Ort eingesetzt. Der Lions Club freut sich auf viele Bücher und sagt jetzt schon herzlichen Dank, dass Sie alle unsere Hilfsprojekte unterstützen. Bitte geben Sie Ihre Bücher vom 06. - 16.10.25 bei folgenden Sammelstellen in Dinkelsbühl zu den gewohnten Geschäftszeiten ab:

- EDEKA Center Ammon, Luitpoldstraße 13
- Steuerbüro Beermann-Jersch, Heining Str. 29
- Brillen Schmidt, Nördlinger Straße 21
- Leseland, Altrathausplatz 1A



Projektaufruf

Die nächste Steuerkreissitzung findet am 25. November 2025 statt. Es können Projektanträge für LEADER-Projekte und Kleinprojekte (Unterstützung Bürgerengagement) eingereicht werden. Die Abgabefrist für die Einreichung von vollständigen Projektunterlagen endet am 28. Oktober 2025. Die Projektanträge sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten. Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und dem europäischen LEADER-Programm finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinsam.bayern>

Lions Suppenküche geöffnet Freitags von 11:30 bis 13 Uhr

2022 wurde die Lions Suppenküche im AWO Café im Spitalhof eröffnet. Seitdem gibt es jeden Freitagmittag gibt es dort eine heiße Suppe oder Eintopf zum Mitnehmen, in eigenem Gefäß oder zum Verzehr im AWO Café. Alle sind willkommen. Kostenbeitrag 2 Euro für Suppe oder Eintopf.



Jenny Tatum im Finale des Wedding King Awards Jetzt zählt jede Stimme!

Dank der großartigen Unterstützung aus der Region steht die Sängerin Jenny Tatum im großen Finale des Wedding King Awards. Bereits im Mai konnte sie den Vorentscheid für Süddeutschland für sich entscheiden – ein Erfolg, der ohne die Stimmen und den Rückhalt aus Dinkelsbühl, dem Landkreis und ganz Süddeutschland nicht möglich gewesen wäre.

Online-Votingphase von 10. - 17.10.25

Vom 10. bis 17. Oktober läuft die bundesweite Online-Votingphase für das große Finale, das am 19. Oktober in der Kölner Flora ausgetragen wird. Da es sich beim Wedding King Award um einen reinen Publikumspreis handelt, entscheidet einzig und allein die Zahl der Stimmen. Das Voting wird wieder auf der Startseite des Wedding King Awards direkt zu finden sein und auf allen Social Media-Kanälen oder auf der Webseite von jenny-cori-music.de



13.000 Menschen besuchten das Wörnitzstrandbad

Stadtwerke schließen die Sommersaison 2025 zufrieden ab

Die Stadtwerke Dinkelsbühl zählten über 13.000 Besucher in der Sommersaison 2025 – ungefähr gleich viele wie im letzten Jahr. Bereits vor dem Summer Breeze Open Air gab es den 10.000 Besucher. Ilona Ruppe und ihre Tochter Elisa durften sich über eine Jahreskarte für die Freibadsaison 2026 und einen Blumenstrauß freuen. Die beiden nutzen in diesem Sommer jede freie sonnige Minute für einen Ausflug ins Wörnitzstrandbad und vor allem die kleine Elisa genoss das Planschen im Kinderbecken. Umso mehr freuen sie sich nun auf die nächste Saison, in der sie mit ihrer Familie jeden Tag kostenlos ins Freibad gehen können.

Die Stadtwerke sind zufrieden mit den

Besucherzahlen. Und das, obwohl die Saison eher durchwachsen, wenn nicht sogar wettertechnisch „bescheiden“ ausfiel. Neben den Dinkelsbühler Stammgästen kamen auch wieder viele Besucher von außerhalb. Der neue Kiosk wurde einwandfrei angenommen und auch die Stadtwerke freuen sich über die positiven Rückmeldungen zur Neuerung. Seit dem letzten Jahr gibt es außerdem ein neues Wasserspielzeug im Freibad, das in diesem Jahr mit zwei neuen Elementen erweitert wurde. Die aufblasbare Insel lädt zum Klettern und Rutschen in der Wörnitz ein. Auch das Stand-Up Paddle Angebot erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



OB Dr. Hammer, Stadtwerkeleiter Andreas Karl und Bademeister Max Tränkler gratulierten Ilona Ruppe und ihrer Tochter Elisa: Die beiden waren die 10.000sten Besucher in diesem Jahr im Wörnitzstrandbad Dinkelsbühl.

Ferienprogramm für Jung und Alt in Langensteinbach

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms trafen sich Jung und Alt, um gemeinsam das traditionelle Kühlebacken zu erlernen. Unter Anleitung wurde der Teig geknetet, gerollt und schließlich kunstvoll ausgezogen – eine Arbeit die nicht nur Spaß machte, sondern auch Generationen miteinander verbindet. Der Duft der frisch gebackenen Kühle sorgte für Vorfreude aufs Genießen. Nach getaner Arbeit durften alle Teilnehmer die süßen Leckereien probieren und sich über das gelungene Ergebnis freuen. Des Weiteren gab es für die kleinen Langensteinbacher ein zusätzliches Angebot: Es wurden für die kommen-

de kalte Jahreszeit gemeinsam Vogel-futterhäuschen gebastelt. Mit viel Begeisterung wurde geschliffen, gebohrt und gehämmert, bis die Häuschen fertig waren. So können die Kinder sich schon jetzt darauf freuen, im Winter die heimischen Vögel zu beobachten und zu füttern. Herzlichen Dank geht hier an die Schreinerei Wegert für ihre Unterstützung. Besonders schön: Die freiwilligen Spenden der Teilnehmer kommen der Dinkelsbühler Tafel zugute und unterstützen damit Menschen in unserer Region. So wurde aus zwei fröhlichen Feriennachmittagen ein gemeinsames Erlebnis mit Herz und eine guten Tat für Mensch und Natur.





Der SK Dinkelsbühl e.V. blickt auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück

Der Schachklub Dinkelsbühl blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Ge- gründet 1925 von acht Jüngern Cais- sas, spielte man zunächst im Gasthaus „Weißen Roß“. Nach zahlreichen Beitrit- ten 1926 wuchs das Vereinsleben bis zum Kriegsausbruch. Danach wurde der Spielbetrieb immer wieder durch Luftalarme gestört, deshalb nahm man erst 1947 den Spielbetrieb wieder auf. Der Verein wählte Dr. Ernst Eichner zum ersten Nachkriegs-Vorsitzenden. 1950 erfolgte die offizielle Anmeldung beim Bayrischen Landessportverband, wodurch offizielle Mannschaftskämpfe möglich wurden. Bekannte Meilenstei- ne sind der erste namentlich bekannte

Vereinsmeister Lorenz Teufel (1954) sowie der Sohn Jürgen Teufel, der u. a. in der 1. Bundesliga spielte und 1968 gegen Tigran Petrosjan remisier- te. Seit den 1950er Jahren treten die Din- kelsbühler Schachspieler regional im Mittelfranken-Kreis/Bezirk auf. Zeit- weise gehörte der Klub auch zu Nord- schwaben. Der Verein organisierte seither bedeutende Veranstaltungen, darunter der Jugendkongress Mittel- franken (1979), der Seniorenkongress (1987), Blitzmeisterschaften (2016) sowie verschiedene Meisterschaften und Jugendturniere. Die bis dato größ- te Veranstaltung war die Deutsche Schnellschach-Meisterschaft 2023 in

der Schranne mit über 370 Teilneh- menden; 2025 folgt eine weitere Groß- veranstaltung in Dinkelsbühl. Aktuell zählt der Klub 36 Mitglieder, davon 19 Kinder/Jugendliche. Die Jugendarbeit wird von Tobias Klingler geleitet und von der Schachfamilie Ries aus Seg- ringen unterstützt. Der wöchentliche Treffpunkt ist freitags ab 17 Uhr im Ju- gendhaus AP26; freitags ab 19:30 Uhr ist auch für Erwachsene Spielbetrieb möglich. Aufgrund der Corona-Pande- mie verzeichnet der Klub verstärkten Zuzug ins Online-Schach, ruft aber zur Rückkehr an das Brett auf. Weitere In- formationen gibt es auf der Homepage skdinkelsbuehl.de.



Die 100. Jubiläumsfeier fand am 12.04.25 statt.



1954 Historisches Mitgliederfoto

„Amore La Pizza“ am Golfclub Dinkelsbühl

Anfang Juni ist „Amore La Pizza“ im Golfclub Dinkelsbühl an der Roman- tischen Straße im Dinkelsbühler Orts- teil Seidelsdorf eingezogen. Pizza, Pasta und vieles mehr gibt es hier vor Ort, aber auch zur Mitnahme oder per Lieferung. „Über diese italienische Wiederaufnahme der Gastronomie habe ich mich sehr gefreut. Dies auch deswegen, da sie in sehr engem Zu- sammenhang mit der Fortführung des Golfplatzes steht“, freut sich auch OB Dr. Hammer. „Amore La Pizza“ bie- tet Platz für bis zu 75 Gäste. Die groß- zügige Terrasse lädt zu entspannten Stunden unter freiem Himmel ein – ideal für Sektempfänge, Sommerfeste oder einfach ein gemütliches Beisam- mensein. Ein wetterfester Bereich mit

stimmungsvoller Beleuchtung und Platz für Stehtische steht bereit. Der Innenraum eignet sich für Reden, Dinner und Tanz. „Dank flexibler Be-

stuhlung und eigener Bar bleiben kei- ne Wünsche offen. Eine Musikanlage stellen wir bei Bedarf gern zur Verfü- gung“, erklärt Inhaber Alver Aylin.





„Vom Baby bis zum Teenager“

Abendveranstaltungen des Gesundheitsamtes, der Gesundheitsregion Plus und der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, für Eltern, Großeltern und Erzieher. Anmeldung unter Tel. 09814687802 oder gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Teilnehmerzahl begrenzt.

07.10.2025, 20:00 Uhr

Film: Good enough parents

„Es braucht ein Dorf, um ein Kind großzuziehen!“ Feuchtwangen, Kulturkino, Herrenstr. 3, Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich!

15.10.2025, 19:30 Uhr

Selbstwert stärken

In diesem Seminar lernen Sie Methoden, um sich selbst besser anzunehmen und gewinnen Sie damit innere Stabilität und Klarheit für ein emotional gesundes Umfeld für Sie und die gesamte Familie. Dr. Franziska Kremer, Ansbach, Stadtbücherei, Karlsplatz 11.

22.10.2025, 19:30 Uhr

Kindernotfälle vermeiden

Was können Sie tun, um Kinderunfällen vorzubeugen und wie verhalten Sie sich bei akuten Erkrankungen oder Notfällen Ihres Kindes? Anja Wunsch, Neuendettelsau, Grund- und Mittelschule, Friedrich-Bauer-Str. 27

18.11.2025, 19:30 Uhr

Freiheit in Grenzen

Warum Regeln Klarheit schaffen und wichtig für die kindliche Entwicklung sind. In diesem Vortrag finden wir heraus, wie Regeln und Grenzen aufgestellt werden, wie Erwachsene liebevoll und trotzdem konsequent auf deren Einhaltung achten und welchen Einfluss gute Grenzen auf die kindliche Entwicklung haben. Simone Schöberl, pädagogische Fachkraft für Bindungspädagogik, Elternbegleiterin, Umgangspflegerin, psychologischer Paar- und Familiencoach, Ansbach, Stadtbücherei, Karlsplatz 11

Kontaktgruppe Strohalm

Wenn Essen zum Problem wird

Do, 09.10.25, 17 Uhr

Einladung für Betroffene. Raum zum Austausch und zur Information über das Thema, gegenseitige Unterstützung oder gemeinsame Suche nach Lösungen für Probleme, Schaffung von Motivation zur Behandlung, Knüpfen von Kontakten zu anderen Betroffenen. Die Gruppe trifft sich an sechs Abenden jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr im Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstr. 64. Anmeldung unter Tel. 09814687805 oder gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

Kinderbasar in Kirchberg

So, 26.10.25, 14 – 16:30 Uhr

Kinderbasar des Ev. Kindergartens Sonnenschein! Gemeindesaal, Im Hofgarten 7, Kirchberg an der Jagst. Es erwarten Sie gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Pommes, Snacks, Kuchen, Kaffee und frisch gebackene Waffeln – auch zum Mitnehmen. Tischreservierung: kleiderbasar.kirchberg@web.de. Tischmiete: 12 Euro pro Einzeltisch, 22 Euro pro Doppeltisch.



**Schwimmen, Spaß und Erholung
im Hallenbad und Saunagarten
Dinkelsbühl!**

Hallenbad
Saunagarten
Dinkelsbühl



sw-dinkelsbuehl.de



VEREINE - SPORT

Alpenverein Dinkelsbühl - Klettern

Kletteranlage Sinbronn, Mo 17.30 Uhr: Generation 50+, 18.30-21 Uhr: Anfänger u. Fortgeschr., Mi 17.30-19 Uhr: Kinder 6-10 J. in Begleit. Während der Ferien kein Kletterbetrieb; Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich und finden auch in den Ferien statt. Info: Nicole Ilg (551243)

Bogenfreunde Dinkelsbühl

Sommertraining Di. und Fr., Bogenplatz Heiningen Ring (bei Tierklinik), Schüler/Jugend 17.30-19 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr. Info: K.-H. Wendland Tel. 7024 oder H.-O. Kowalzik Tel. 01725734358

Hauptschützengesellschaft Dinkelsbühl e.V.

Schützenhaus Neustädtlein, jeden Freitag, 19 Uhr Trainingsschießen für Jugend und Erwachsene, Info bei: E. Neuberger Tel. 2985

Kampfsport Verein e.V.

Kampfsportschule Hermann, Schießwäsen, Training von Mo-Fr, www.hans-hermann.eu, Info: H. Hermann Tel. 0176/57881649

Kanuclub - Naturfreunde Dinkelsbühl

Sommer: Mo, 20:15 Uhr, Training im Hallenbad

Kneipp-Verein

Di, 17 Uhr: Power Walken, Treffpunkt Wörnitz-Brücke/Wilder Mann. Info: M. Reifenberger, Tel. 2390

Kampfsport-Schule Krav Maga Unit

Selbstverteidigung, Boxen, Frauen-Kickboxen, MMA Infos: www.krav-maga-unit.de, 0152/53934932

Luftsportverein Irsingen/Hesselberg

Segelflugplatz Irsingen

Ausbildung Segelflug/Motorsegelflug, Schnupperkurse nach Vereinbarung, Info: G. Pomp, Tel. 3620 oder 01717568557

Old Town Devils Dinkelsbühl Square Dance

Mehrzweckraum Förderzentrum, Mo 19.30 Uhr: Class/Mainstream im Wechsel, Info: Gaby Uhl Tel. 09853 1267

Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl

Rudolf-Schmidt-Str. 25, Mo - Sa: tägl. Unterricht, www.rfv-dinkelsbuehl.de

Schachklub Dinkelsbühl e.V.

AP 26 Alte Hauptschule, Alte Promenade 26, Fr 17-18.30 Uhr Jugend/Erwachsene. Info: www.skidinkelsbuehl.de

Schützenverein Segringen

„Schützenscheira“ Gasthaus Dollinger, jeden Freitag Trainingsschießen, 19 Uhr Jugend, 20 Uhr alle Klassen, „Schnupperschützen ab 19 Uhr herzlich willkommen“, so der Verein.

Schützenverein Weidelbach

Schützenhaus Weidelbach, Fr 19.30 Uhr Sportpistole u. Kleinkaliber, So 10 - 12 u. 17 - 23 Uhr. Trainingsschießen, Schnupperschießen Info: 09857/1600, sv-weidelbach@t-online.de

Skydive Ries e.V.

Flugplatzstraße 1; Info@skydive-ries.de Tel: 015159882089

Wasserwacht Ortsgruppe Dinkelsbühl

J.-M.-Metzgerstraße 5, Uwe Steinacker, Tel. 550989, webmaster@wasserwacht-dinkelsbuehl.de

TSV 1860 Dinkelsbühl

www.tsv-dinkelsbuehl.de

Badminton (Dreifachturnhalle)

So ab 18 Uhr: freies Spiel, Training, S. Enkler 553157

Jazz-Dance

Di, 16-17 Uhr, TSV Halle, JG 2008/2010 (Lucky Diamonds). Di, 19-20 Uhr, 3-fach Halle, WK J1 (Euphoria, Jugend 1). Mi, 14:15-15:15 Uhr, Gym. Raum, Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren-Vorschule (Muckolinos I). Mi, 15:30-16:30 Uhr, 3-fach Halle, 1. / 2. Klasse (Hot Chilis) und JG 2015 / 2013 (Sweet Girls). Mi, 16:30-18:15 Uhr, 3-fach Halle, Technik, Tanz, WK J2 (Lucky Diamonds). Mi, 18:15-19:45 Uhr, 3-fach-Halle, J1 Technik, Tanz WK (Euphoria, Jugend 1). Fr, 15:30-16:30 Uhr, TSV-Halle, JG 2010 / 2012 (Magic Moments)

Judoabteilung

TSV-Turnhalle: Gymnastikraum, Di 17:30-19 Uhr Mi 18-19:30 Uhr: Jugend, Mi 19:30-21 Uhr: Erwachsene. Info: J. Auer (Tel. 0170 2093039)

Leichtathletik

Jahrgang 2020 Bambinileichtathletik: Di 16:15-17 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL S. Dorn-Kreutz. > Jahrgang 2019: Di 16:30-17:15 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (nur Warteliste). > Jahrgang 2018: Di 17:15-18:15 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (nur Warteliste). Jahrgänge 2016 + 2017: Di 17:00 - 18:30 Uhr, ÜL S. Berndt, J. Walther. Jahrgänge 2015 + 2014: Fr. 17:00 - 18:30 Uhr, TSV Turnhalle, ÜL M. u. N. Görgler, Di. 17:30 - 19:00 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Jahrgänge 2013 und älter: (ÜL C. Rauscher u. J. Vaas) Mo. 18:30 - 20:00 Uhr, Kraftraum, TSV Gelände, Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Gymnasiumturnhalle, Fr. 15:30 - 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle. Alle Altersklassen: Mittwoch nach Absprache, Lauftraining, ÜL A. Grimm

Radsport (Parkplatz TSV Halle)

Sa 14 Uhr, Tel. 015163329350, entfällt bei Regen

Tennis

www.tennis-dkb.de

Schnuppertraining für Kinder von 8-11 Jahren, Mai bis August Mi ab 14 Uhr (bei gutem Wetter). Anmeldung unter: 0151/70 80 32 37. Erwachsene und jugendliche Einsteiger und Wiedereinsteiger: einfach vorbeikommen; Mi 18 Uhr Training, Tennisanlage in Dinkelsbühl

Tischtennis Dinkelsbühl

Mo/Do, Jugend: 18.15-19.45 Uhr, Erwachsene: 20-22 Uhr. Info: P. Dragon, Tel. 57272

Turnabteilung (TSV-oder Dreifachturnhalle)

Mo, 10 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre, TSV Turnhalle. Mo, 18 Uhr Fitte Kids ab 6 Jahre, 3fach Turnhalle. Mo, 19 Uhr Fit and Fun, 3fach Turnhalle. Di, 08:45 Uhr Morning fit, Gymraum, TSV-Turnhalle. Di, 18 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad. Di, 19:30 Uhr Männergymnastik, TSV Turnhalle. Mi, 15:20 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 17 Uhr Teamgym, TSV Turnhalle. Mi, 19 Uhr Gesundheitssport für Jede(n), TSV Turnhalle. Do, 15 Uhr Midi-Kids ab 4 Jahre mit Eltern, TSV Turnhalle. Do, 16:30 Uhr Seniorenturnen, TSV Turnhalle. Fr, 18:30 Uhr Yoga, Gymraum TSV Turnhalle. Bei Interesse bitte gerne anfragen unter Tel. 09851/4984

Volleyball (Dreifachturnhalle)

Fr 20 - 22 Uhr: Freizeitgruppe

Fußball

Sportfreunde Dinkelsbühl

www.sportfreunde-dinkelsbuehl.de
vorstand@sportfreunde-dinkelsbuehl.de
Erw.: A. Kustelega (555488, 01707632766)
Junioren: R. Früh (098571796, 01625644117)
SV Sinbronn
www.sv-sinbronn.de
sv-sinbronn@web.de
Erw.: J. Mahler (555282, 0170/3389749)
Junioren: A. Strauß (589251)

TSV 1860 Dinkelsbühl

Ansprechpartner Erwachsene:
Stefan Herzog (0160 5873494)
Ansprechpartner Jugend/AH:
Stefan Görgler (0152 59527582)

SV Segringen

www.sv-segringen.de
sv.segringen@web.de
A-C: Jan Wegert (0151 12791476)
G-D: Harald Herterich (0151 27138960)
Damen: L. Hauber (0151 44519479)



AWO-Café, Seniorennachmittag

B. Kolb, Tel. 53758

Bayerisches Rotes Kreuz Dinkelsbühl

Bereitschaftsabend letzter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Crailsheimer Str. 6c, bereitschaft-dkb@web.de

Blinden- und Sehbehindertenbund

Info: A. Schirrlé, Tel. 1562, erster Sa im Monat, Café am Münster

Briefmarkenfreunde DKB – FEU

Weißes Ross Schopfloch, zweiter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: 09852/1677

Bridgefreunde Dinkelsbühl

Meiser Design Hotel, Mo ab 14.30 Uhr

Bund Naturschutz in Bayern e. V.,

Weib's Bräu, zweiter Do im Monat, 20 Uhr

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Info: 555 80 20

www.buergergemeinschaft-dinkelsbuehl.de

Concordia-1831 Männerchor DKB

Chorprobe Do, 20 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Spitalhof. Info 1. Vorstand N. Megele Tel. 6066

CSU-Ortsverband Dinkelsbühl

Info: M. Scholl, Tel. 01511698 2914

www.CSU-Dinkelsbuehl.de

Dinkelsbühler Madrigalchor e. V.

Mo (nicht in den Ferien), 19.30-21 Uhr, Konzertsaal Spital, www.dinkelsbuehler-madrigalchor.de

Dinkelsbühler Reichsstädter

Freunde historischer Spiele, Tel. 015167779431

Elternggruppe – Legasthenie

Treffen auf Anfrage, T. Scherle, Tel. 9852/908325

Elternggruppe – „Rückenwind“

Gemeindehaus Segringen, letzter Sa im Monat, Info: T. Popp, Tel. 5549510

Evang. Frauenbund

Info: Gerlinde Karl, Tel. 1759

Festspieler der Kinderzeche

Wilder Mann, erster Mo im Monat, 19.30 Uhr

Fischereiverein Dinkelsbühl

Info: K. Hufeld, Tel. 5278066

Freundeskreis Dinkelsbühl - Guérande

Tel. 09851-2165, staib@alu-tec-oft.de

Getreue des Königs Gustav Adolf

Info: H. Blank, Tel. 01708364672

Grünen OV Dinkelsbühl

K. Bach und P. Hörber, www.gruene-dinkelsbuehl.de, dinkelsbuehl.ov@gruene-ansbach.de

Heimatkreis Mies-Pilsen e.V.

Bauhofstr. 41, Tel: 53003, Di - Do, 8 - 12 Uhr

Helferkreis Flüchtlinge Dinkelsbühl (HKF)

Termine der „Café Globus“-Treffen siehe Website www.integrations-mediathek.de

Orga.hkf@gmail.com

Imkerverein Dinkelsbühl

Haus „1680“, erster Mi im Monat, 20 Uhr, Info: R. Uhl, Tel. 01715317054

Katholischer Frauenbund

Zweigverein Dinkelsbühl, Info: K. Springer, Tel. 5279012

Klimaschutzdorf e.V.

Kontakt: Judith Vogel

Kleine Streuner, Tierschutzverein Dinkelsbühl e.V.

Öffentlicher Stammtisch, Dritter Sa im Monat, 11 Uhr, Stephanus Café, Infos unter 0179/6895664

Mannen des Königs

letzter Do im Monat, 20 Uhr, Info: 0170/5265052

Mittelfränkische Münzsammler

Gasthaus Dollinger, Segringen, zweiter Fr im

Monat, 19:30 Uhr, Info: 01746906768

Modellflugclub Dinkelsbühl-Hesselberg e.V.

Schnupperfliegen nach Vereinbarung

Info: mmmjk@web.de oder Tel. 6537

Modell- u. Eisenbahnfreunde DKB

Fr 19 Uhr, Info: www.med-dinkelsbuehl.de oder Tel. 09856/9219846

MSC Oldtimer Abteilung

Stammtisch am 1. Do im Monat, 20 Uhr, Goldner

Hirsch, Manfred Bender Tel.: 01712247188

www.msc-dinkelsbuehl.com

Näh-Café

Gemeindehaus Hoffeld, 14-tägig Fr, ab 9 Uhr.

Tel. 09851/550583 oder 07957/9239134

Narrenzunft Reichsstadthexen Dinkelsbühl

Wilder Mann, erster So im Monat, 10 Uhr

Obst- und Gartenbauverein DKB

Info: W. Ohr, Tel. 7799, OGV-DKB@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Weidelbach

Weidelbach 29, Info: Tel. 09857/502

Pfadfinder

14-tägig samstags 10–12 Uhr

Info: M. Meier, pfadfinder@dinkelsbuehl.feg.de

ProAltstadt Dinkelsbühl e.V.

DENKmalRAUM, Lange Gasse 35, dritter Mi im

Monat, 19 Uhr, Info: Georg Kopf, Tel. 5898525

Quad-Freunde-DKB

Waldgaststätte Mutschach, jeder zweite Fr ab 19.30 Uhr, 0171/ 4542894 www.quadfreunde-dkb.de

Reparaturcafé AWO

AWO Spitalhof, Tel. 53758

Reservistenkameradschaft DKB

Gasthaus Dollinger, erster Fr im Monat, 20 Uhr, H. Fischer, Tel. 4720

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

Di, einmal im Monat. Info: Pfarrerin Kathrin

Scheibenberger, Tel. 53058

Skatclub Dinkelsbühl

Dinkelsbühler Hof, Fr ab 19 Uhr

SPD Dinkelsbühl

Öffentlicher Stammtisch, zweiter Do im Monat,

19.30 Uhr, Info: M. Thamm und F. Schwarz.

info@spd-dinkelsbuehl.de, spd-dinkelsbuehl.de,

Facebook: spd.dinkelsbuehl

Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V

Umsonstladen, Di u. Fr 16-18 Uhr, Mi 10-12 u.

17-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

VdK Dinkelsbühl

Öffentliche Tagespresse, zweiter Mi im Monat, 14 Uhr, Von-Raumer Straße 2a

Verband der Siebenbürger Sachsen e.V.

Kreisgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen

Info: H. Wellmann Tel.09851/9420

Verein Deutscher Schäferhunde

Kesselhof 2, Mi 18 Uhr, Sa 14 Uhr, Fr nach Absprache, Infos unter Tel. 6165

Wählergruppe Land

Öffentl. Fraktionssitzung, Mo vor der

StR-Sitzung, Info: G. Piott Tel. 3553

Änderungen an pressestelle@dinkelsbuehl.de

Soziales und Beratung

Altenheim der Hospitalstiftung

mit Anmeldung. Tel. 09851/ 55414-0

Amtsgericht Ansbach

Nachlassgericht, Grundbuchamt, Tel. 0981/58-0.

Amtsärztlicher Sprechtag

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Carl-Fortunat-Haus, Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr, Tel. 5558020

Diakonie Dinkelsbühl e. V.

Ambulante Pflege, Von-Raumer-Str. 2 a

Kontakt: M. Hohlheimer, Tel. 55900

Tagespflege, Von-Raumer-Str. 2 b

Kontakt: Y. Findeisen, Tel. 5822248

Suchtberatung Diakonisches Werk Ansbach

Nördlinger Str. 4, Tel: 4760 oder Tel.: 589546

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: C. Behlert, Tel: 589545

Beratungsstelle für Integration und Teilhabe

Dekanat Dinkelsbühl. Flüchtlings- und Migrationsberatung, Segringer Str. 41, Tel. 5547896

Mo – Do, 9-16 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: M. Wedel, Tel. 554677

Eltern-, Jugend- Familienberatung

Luitpoldstr. 5, Tel. 0981/468-5555

Energieberatung Stadtwerke Dinkelsbühl

Mi (ungerade Wochen) 13 - 16 Uhr, Tel. 57200

Hospizgruppe Dinkelsbühl

Ehrenamtliche Unterstützung für Schwerkranken, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde. Aktiventreffen am letzten Mi im Monat, 18-20 Uhr; offene Sprechzeit 17-18 Uhr, Carl-Fortunat-Haus, Trauer-Treff am ersten Mi im Monat im Weib's Bräu, 17.30 -19.30 Uhr, Nebenzimmer; Tel. Einsatzhandys 01711814517, 01702894629; 015115225335, Trauercafe – 016090727151

Ehe-, Familien- Lebensberatung

Kirchhöflein 2 (Tel. 0906/21215)

Offene Hilfen AN-Süd

Crailsheimer Str. 27, Tel. 5764640

Rot Kreuz Gebrauchtwarenladen

Josef-Greiner-Str. 2, Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr. Tel. 3003

Schwangerenberatung

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Nördl. Str. 46, jeden zweiten Di, gerade Kalenderwoche, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr. Tel. 0981/9778640.

Weißer Ring e.V.

Hilfe für Kriminalitätsoffer und Angehörige, Außenstelle LK Ansbach, Tel. 07964/3312133

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 550 55850, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Offene Hilfen Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 55055600, oh@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein Lebenshilfe e.V.

Beratung und Übernahme rechtlicher Betreuung, Tel. 0981 977758-54

Frauen nach Krebs, Selbsthilfegruppe

für länger Erkrankte, Tel. 3454 oder 09853 4258

HEY! Selbsthilfegruppe

Für (frisch) Tumorerkrankte, Tel. 015170834364

EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung und chronisch Kranke. Sprechtag freitags, Crailsheimer Str. 27, Tel. 09832 68 60 75, U. Röhrer

Treffpunkt Vitiligo Dinkelsbühl

1. Di im Monat, 19 Uhr. dinkelsbuehl@vitiligo-bund.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der St. Paulskirche statt.

Freitag, 03. Oktober

09 - 17 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 04. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 05. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Erntezug

14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindehaus Hoffeld

14.30-16.30 Uhr Kirchenöffnung, Heilig-Geist-Kirche

Dienstag, 07. Oktober

13.00 Uhr Gemeinsam unterwegs, „Indian summer im Jagsttal“, Abfahrt Schwedenwiese

Freitag, 10. Oktober

16.00-18.30 Uhr Spielenachmittag, Jugendausschuss, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 11. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Atmet auf am Abend

Donnerstag, 16. Oktober

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus St. Paul Gr. I

Freitag, 17. Oktober

09.00-12.15 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 18. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt, Gemeindefest St. Paul

Samstag, 25. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst m. AM, St. Paulskirche
19.30 Uhr Chor- und Orchesterkonzert Dekanat

Dienstag, 28. Oktober

14.30 Uhr Seniorentreff, Haus B, Spitalhof mit Rainer Schreck

Freitag, 31. Oktober

09.00-12.15 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
19.00 Uhr Gottesdienst m. AM



Katholische Pfarrgemeinde St. Georg

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im Münster St. Georg statt.

Mittwoch, 01. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. Oktober

16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 03. Oktober

Krankenkommunion

09.00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen

Sonntag, 05. Oktober- Erntedank

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, Leitung von Joe Consentino

Dienstag, 07. Oktober

18.15 Uhr gestalteter Rosenkranz
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 08. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 09. Oktober

16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Sonntag, 12. Oktober

09.00 Uhr Wortgottesfeier
10.30 Uhr Wortgottesfeier, mit den Alphornbläsern
17.00 Uhr Konzert mit der „Camerata a-cappella“ und Prof. Ralf Waldner aus Augsburg

Dienstag, 14. Oktober

19.00 Uhr gestalteter Rosenkranz

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Oktober

16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 17. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Festprediger Diakon Alexander Reischl
17.00 Uhr Orgelkonzert am Kirchweihsonntag

Dienstag, 21. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Oktober

16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital

Freitag, 24. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Oktober, Weltmissionssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Weltmission, mit Kolping-Jugend und Kolping-Chor

Dienstag, 28. Oktober

19.00 Uhr gestalteter Rosenkranz

Mittwoch, 29. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Oktober

16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 31. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Orgel um halb - 30 Minuten Orgelmusik

Fr, 15:30 Uhr: 10., 17., 24. und 31.10.25, St. Georg

Rosenkranz

So, 17 Uhr: 05. und 26.10.25, 2025, St. Georg

Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte

Sa, 16 – 16.45 Uhr: 04. und 18.10.25, St. Georg

Kirchengemeinde Segringen

Audio-Andacht jeden Sonntag unter

www.segringen-evangelisch.de

Sonntag, 5. Oktober, Erntedankfest:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12. Oktober:

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. Oktober:

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober:

17.00 Uhr Gottesdienst

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

Aktuelle Informationen: www.lgv-dinkelsbuehl.de

Prediger Seeger: 09851/5278303

Mi: 09.30 Uhr Bibelstunde

So: 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

EC – Jugendarbeit

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

www.ec-dinkelsbuehl.de

Alle Veranstaltungen nicht in den Schulferien!

Di: 09.30 Uhr Café Kinderwagen (Krabbelgruppe)

Do: 15.30 Uhr Kinderstunde (3 bis 7 Jahre)

17.30 Uhr Jungschar (8 bis 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Sa: 19.30 Uhr Teenkreis (12 bis 16 Jahre)

Freie evangelische Gemeinde

Winnettener Straße 7, Dinkelsbühl

Aktuelle Informationen: www.dinkelsbuehl.feg.de

So: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

und anschließendem Kirchenkaffee

Predigt als Video/MP3 auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Radwang 6a

Di: 19.00 Uhr Gottesdienst

Sa: 18.00 Uhr Gottesdienst

Mi: 19.00 Uhr Gottesdienst in Russisch

So: 11.00 Uhr Gottesdienst in Russisch

Die Gottesdienste sind auch digital verfügbar.

Infos unter www.jw.org, „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ > „In meiner Nähe“

Neuapostolische Kirche

Kienhainweg 1

So: 09.30 Uhr, Mi: 20.00 Uhr Gottesdienst